

TNS SPORTS SONDERAUSGABE ZUM SAISONSTART 2024/25

TNS SPORTS

FUSSBALL IN FLENSBURG



TOPLISTEN 2023/24

RB OBERE TREENE
GANZ OBEN

GROSSE SAISON UMFRAGE
AUF- UND ABSTIEGS
FAVORITEN DER LESER

MIT 11
TEAMS
IM HEFT

NEUE DUELLE

Kader-News
Berichte + Interviews
Zahlen + Fakten

ALLES VON DER REGIONALLIGA BIS ZUR VERBANDSLIGA AUF 32 SEITEN



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

 www.sbv-flensburg.de

Die Zeit der Vorbereitung ist vorbei, eine neue Saison mit Titel, Tränen und Triumphen steht uns bevor. TNS SPORTS begleitet den Amateurfussball in Flensburg und Umgebung auch wieder in der Spielzeit 2024/25.

Mit dieser Sonderausgabe wollen wir euch elf Mannschaften vorstellen und euch bestmöglich auf die neue Saison einstimmen. Trainer und Spieler kommen zu Wort, dazu gibt es Zahlen und Fakten zu den Teams. Auch unsere beliebten Toplisten sind wieder mit dabei, ebenso die Ergebnisse unserer großen Umfrage zum Saisonstart. Im vergangenen Jahr wurden mit den Meistern SV Todesfelde und RB Obere Treene zwei Ligen richtig vorausgesagt, allerdings dachten damals auch 32 Prozent unserer Leser, dass der SC Weiche Flensburg 08 Meister der Regionalliga Nord wird.

Online berichten wir in dieser Saison wieder von der Oberliga bis zur Verbandsliga. Da der Amateursport für andere Publikationen nicht mehr attraktiv genug

scheint, hoffen wir unsere Berichterstattung künftig sogar ausbauen zu können. Für uns heißt es zunächst aber die gewohnten Inhalte und die Zukunft von TNS SPORTS zu sichern. Dazu haben wir ein neues Abo-Modell eingeführt. Für nur 3 Euro pro Monat im Jahresabo könnt ihr weiterhin alle Inhalte auf www.tnssports.de lesen. Im „Family & Friends“-Abo können für 6,50 Euro sogar zwei Familienmitglieder oder Freunde kostenlos mitlesen, da uns wichtig ist, dass alle Nutzer weiterhin unsere Artikel lesen können. Aus Platzgründen gibt es einige Interviews online auch noch ausführlicher zu lesen. Alle Infos zu den Abos gibt es unter www.tnssports.de/mitglieder. Nun aber wünschen wir viel Spaß beim Lesen dieses Magazins.

Eure TNS Sports Redaktion

PS: Die nächste reguläre Ausgabe der FLENSBURG SPORT erscheint Anfang September.

INHALT

04 Die TNS Sports Torjäger/
Torhüter der Saison
05 Toplisten 2022/23

REGIONALLIGA

06 SC Weiche Flensburg 08

FLENS-OBERLIGA

08 TSB Flensburg

Interview: Felix Stüwe

10 TSV Nordmark Satrup

Interview: Nicolas Wollesen

LANDESLIGA SCHLESWIG

12 IF Stjernen Flensburg

Interview: Pascal Honnens

14 SV Frisia 03 Risum-Lindholm

Interview: Lasse Böckenholt

16 SC Weiche Flensburg 08 II

Interview: Henri Boi Fritze

18 RB Obere Treene
Interview: Nico Empen

VERBANDSLIGA NORD

20 DGF Flensburg

Interview: Fabian Schelper

22 SG Nordau

Interview: Lukas Abelbeck

24 TSB Flensburg II

Interview: Yannick Wulf

26 SC Weiche Flensburg 08 III

Interview: Moritz
Christiansen

28 Die Ligen im Überblick:
Von der Regionalliga bis
zur Kreisklasse C

30 Die große Saison-Umfrage:
Ergebnisse unserer
Online-Umfrage

AUF DEM COVER



JENS NICOLAS WOLLESEN (TSV NORDMARK SATRUP) UND PASCAL HONNENS (IF STJERNEN FLENSBURG)



Foto: TNS Sports



Die Platzierungen Torjäger

1. Nico Empen,
RB Obere Treene
54 Tore (Quote: 1,93)
2. Elvind Bajrami,
RB Obere Treene
20 Tore (Quote: 0,71)
3. Jan Schiebuhr,
TSB Flensburg II
19 Tore (Quote: 0,68)
4. Hendrik Fleige,
TSB Flensburg
20 Tore (Quote: 0,67)
5. Nicholas Holtze
TSB Flensburg
19 Tore (Quote: 0,63)

Die Platzierungen Torwart

1. Pascal Carstensen,
RB Obere Treene
Quote: 1,12
2. Lasse Sievers,
DGF Flensburg
Quote: 1,43
3. Jorge Hansen,
SV Frisia 03 Risum-Lindholm
Quote: 1,53
4. Ole Rathmann (*TSB
Flensburg*) + Jan Asmussen
(*SG Nordau*)
Quote: 1,58
5. Lukas Pakebusch,
TSB Flensburg II
Quote: 1,59

EMPEN UND CARSTENSEN VORN

DOPPELSIEG FÜR ROTBLAU

Unglaubliche 54 Tore erzielte Nico Empen und sicherte sich ganz klar ligaübergreifend vor RB-Kollege Elvind Bajrami den Titel als gefährlichster TNS Sports Torjäger. Auch der stärkste Keeper kommt von RB Obere Treene.

Für Nico Empen und Torwart Pascal Carstensen von RB Obere Treene geht eine ganz starke Saison zu Ende.

Meisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga waren fast schon Pflicht, aber auch der gefährlichste Angreifer 2023/24 und stärkste Torhüter der Saison kommen von Obere Treene.

Nico Empen wird somit Nachfolger von Christoph Ruback (2021/22) und Ken Dikun (2022/23).

„Ich habe Stimmen gehört, die meinten: Oh die Verbandsliga ist schlecht, klar dass er sowieso Tore schießt, wo ich mir dann dachte, okay und warum schießt kein anderer so viele Tore?“, sagt Nico Empen über Kritiker.

Pascal Carstensen wird bester Keeper und wird Nachfolger von Jan Mathiesen (Satrup, Vorjahres-Quote 0,47), der es in seiner letzten aktiven Saison nicht ins Ranking geschafft hat.

Ganz stark: Hendrik Fleige vom TSB Flensburg hat unterdessen

seinen vierten Platz in der dritten Saison in Folge verteidigt.

Bei den Torhütern hat es zudem Jan Asmussen von der SG Nordau erneut in die Top 5 geschafft.

Die Auszeichnungen der Sieger sind gleichzeitig eine Auszeichnung für die ganze Mannschaft, denn ohne ihre Mitspieler wären die überragenden Saisonleistungen nicht möglich gewesen. (msc)

TOPLISTEN 2023/24

Die beste Mannschaft der Saison 23/24

Platz (Vorjahr)	Mannschaft	Spiele	Punkte	Quotient
1 (3)	RB Obere Treene	28	74	2,64
2 (7)	TSB Flensburg II	28	53	1,89
3 (4)	TSB Flensburg	30	53	1,77
4 (2)	DGF Flensburg	28	47	1,68
5 (5)	SG Nordau	28	38	1,36
6 (-)	SV Frisia 03 Risum-Lindholm	30	39	1,30
7 (8)	IF Stjernen Flensburg	30	37	1,23
(1)	TSV Nordmark Satrup	30	37	1,23
9 (6)	SC Weiche Flensburg 08	34	38	1,12
10 (10)	SC Weiche Flensburg 08 II	30	17	0,57

Nicht in den Top 10: FC Wiesharde (0,54)

Die fairste Mannschaft der Saison 23/24

Platz (Vorjahr)	Mannschaft	Quotient
1 (4)	FC Wiesharde	1,53
2 (-)	TSB Flensburg II	1,96
3 (10)	SV Frisia 03 Risum-Lindholm	2,16
4 (8)	TSB Flensburg	2,4
5 (-)	RB Obere Treene	2,46
6 (9)	SC Weiche Flensburg 08 II	2,8
7 (7)	IF Stjernen Flensburg	2,8
8 (3)	SG Nordau	2,92
9 (6)	SC Weiche Flensburg 08	2,97
10 (1)	TSV Nordmark Satrup	3,2

Nicht in den Top 10: DGF Flensburg (3,75)

Die Mannschaft mit den meisten Toren 23/24

Platz (Vorjahr)	Mannschaft	Tore	Spiele	Quotient
1 (3)	RB Obere Treene	124	28	4,43
2 (4)	TSB Flensburg II	82	28	2,93
3 (6)	SG Nordau	74	28	2,64
4 (5)	TSB Flensburg	64	30	2,13
5 (2)	DGF Flensburg	55	28	1,96
6 (-)	SV Frisia 03 Risum-Lindholm	55	30	1,83
7 (7)	IF Stjernen Flensburg	55	30	1,83
8 (1)	TSV Nordmark Satrup	55	30	1,83
9 (9)	SC Weiche Flensburg 08 II	39	30	1,30
10 (8)	FC Wiesharde	33	28	1,18

Nicht in den Top 10: SC Weiche Flensburg 08 (1,16)

Die Mannschaft mit den wenigsten Gegentreffern 23/24

Platz (Vorjahr)	Mannschaft	Tore	Spiele	Quotient
1 (3)	RB Obere Treene	36	28	1,29
2 (7)	TSB Flensburg	39	30	1,30
3 (5)	TSB Flensburg II	41	28	1,46
4 (4)	SC Weiche Flensburg 08	59	38	1,55
5 (-)	SV Frisia 03 Risum-Lindholm	57	30	1,90
6 (6)	DGF Flensburg	54	28	1,93
7 (2)	SG Nordau	60	28	2,14
8 (1)	TSV Nordmark Satrup	65	30	2,17
9 (9)	IF Stjernen Flensburg	68	30	2,27
10 (10)	SC Weiche Flensburg 08 II	74	30	2,47

Nicht in den Top 10: FC Wiesharde (3,50)

In unseren Toplisten berücksichtigen wir nur die Mannschaften, über die wir in der Saison 2022/23 regelmäßig berichtet haben:

Regionalliga Nord: SC Weiche Flensburg 08; **Flens-Oberliga:** TSB Flensburg, SC Weiche Flensburg 08 II, TSV Nordmark Satrup; **Landesliga Schleswig:** IF Stjernen Flensburg, SV Frisia 03 Risum-Lindholm; **Verbandsliga Nord:** DGF Flensburg, SG Nordau, FC Wiesharde, TSB Flensburg II, RB Obere Treene

Unsere Rankings beruhen auf den Statistiken von fussball.de.

TOPLISTE TNS SPORTS ONLINE 2023/24

Die 25 meistgelesenen Fußballartikel 22/23

- RB Obere Treene: Holland und Hagge müssen gehen / Gündüz übernimmt
- Nachspiel bei RB: Sandro Holland mit sofortiger Wirkung freigestellt
- Benjamin Eta vom SC Weiche Flensburg 08 freigestellt
- Budenzauber unterm Hallendach
- TSV Nordmark Satrup gewinnt den NorthTec Cup 2023
- Nachfolger gefunden: Sörensen und El-Sayed übernehmen den TSB II
- Jonas Wolz wechselt zu Nordmark Satrup / Lars Meyer erneut Co-Trainer
- Neues Team von IF Stjernen Flensburg vorzeitig im Amt
- Drei U23-Spieler vom SC Weiche 08 für den FC Wiesharde
- Alton Zymeraj wechselt zu RB Obere Treene
- Sturm-Talent Nicolas Wollesen wechselt zum TSV Nordmark Satrup
- TSB Flensburg II mit neuen Trainern im Topspiel bei der SG Nordau
- TSV Nordmark Satrup feiert den „Förde Cup“
- Serie gerissen: RB Obere Treene kassiert in Eckernförde erste Niederlage
- Hansen, Kponou und Sekowski: Drei Rückkehrer für IF Stjernen Flensburg

- Leon Padberg und Anas Ali Khan freuen sich auf den TSV Nordmark Satrup
- IF Stjernen: Jannsen macht weiter, Meyer hört nach der Saison auf
- Nicolas Wollesen: Ich gebe immer 120 Prozent und will gewinnen
- Kristian Mlev: Ich werde die Jungs vermissen
- Trotz Regen: TNS Sports All-Star-Game knackt das Spendenziel
- Joshua Nwokoma: Wir werden alles dafür geben, dass die SG nicht absteigt
- TSB Flensburg verteidigt Tabellenspitze und fährt nach Kiel
- Yago Heider: Bin mir sicher, dass wir dieses Mal mehr Tore schießen werden
- Kapitänsbinde zum Abschied: Tim Fries beendet seine Karriere mit einem Sieg
- Moritz Kasten: Die bestmögliche Entwicklung für mich mitnehmen

Die 5 meistgeklückten Galerien 23/24

- NorthTec Cup 2023 in Schafflund (22.12.2023)
- SG DGF/Stjernen - SG W08 Wiesharde-Harrislee II (31.10.2023)
- VfR Neumünster - SV Eiche (06.08.2023)
- SG DGF/Stjernen - JfV Nordfriesland (01.05.2024)
- TSV Nordmark Satrup - SV Eiche (07.10.2023)



SC WEICHE FLENSBURG 08

REGIONALLIGA NORD

KADER 2024/25

Tor: Christian Rust, Nils Bock, Johan Jovic
Abwehr: Bjarne Schlemann, Torben Marten, Marshall Faleu, David Pfeil, Malte Petersen, Theo Behrmann, Torben Rehfeldt
Mittelfeld: Maxim Jurk, Mohamed Cherif, Joshua Nwokoma, Paul Thieler, Thies Richter, Jan-Pelle Hoppe, Jakob Johansson, Dominic Hartmann, Alexander Laukart, Mads Albæk
Angriff: Ben Opoku, Marcel Cornils, Noel Kurzbach, Rabndy Gyamenah, René Guder, Juri Schlingmann, Aaron Brüning

Trainer: Torsten Fröhling (Trainer), Tim Wulf (Co-Trainer), Jan Neujahr (Torwarttrainer)
Stab: Henning Natusch (Teammanager), Torsten Hoffmann, Manfred Kallweit (beide Betreuer), Tim Janssen, Andreas Hansen, Gunnar Kugler (alle Physio), Christian Jürgensen, Harald Uhr, Dominique Natusch (alle Geschäftsführung)

Zugänge: Jakob Johansson (HB Tórshavn), Mads Albæk (Randers FC), Alexander Laukart (Union Titus Petingen), Malte Petersen, Ben Opoku (beide FC Kilia Kiel), Jovan Jovic (SSVg Velbert 02), Juri Schlingmann (Merrimack College Soccer), Aaron Brüning (FC Voran Ohe), Marshall Faleu, Christian Rust (FC Midtjylland), Joshua Nwokoma (SG Eckernförde/Fleckeby), Randy Gyamenah (RW Koblenz), Maxim Jurk, Paul Thieler, Nils Bock (alle eigene Zweite)
Abgänge: Jesper Heim (TSV Steinbach), Tobias Fölster (SpVg Eidertal-Molfsee), Marten Schmidt (Kickers Emden), Finn Wirtmann (Holstein Kiel II), Mika Kieselbach (Heider SV), Philip Østerbæk (UAB Blazers), Calvin Ogara (ETSU Hamburg), Patrick Thomsen (RB Obere Treene), Jannic Ehlers (SV Werder Bremen II), Ilidio Pastor Santos (eigene Zweite), Felix Brüggmann, Yusri El-Kandoussi, John Dethlefs (alle Ziel unbekannt)



Foto: Codin IT

Klassenerhalt Dank Schützenhilfe und reichlich Glück

Eine neue Chance

Eigentlich war der SC Weiche Flensburg 08 schon zu 99 Prozent abgestiegen, hatte am Ende aber nicht nur Schützenhilfe, sondern auch reichlich Glück in der Relegation. Somit wurde der Doppelabstieg von erster und zweiter Mannschaft noch in letzter Sekunde vermieden.

Die katastrophale Saison 2023/24 ist abgehakt, nun heißt es sich wieder zu stabilisieren. Galt der SC Weiche Flensburg 08 in den vergangenen Jahren bei unseren Lesern in der Saisonstart-Umfrage stets als Aufstiegsfavorit, ist der Glaube an Weiche nach der letzten Saison verloren gegangen. In dieser Saison führen die Flensburger stattdessen das Abstiegsranking an. Ganze 37 Prozent rechnen in dieser Saison mit dem Abstieg.

Zum Redaktionsschluss ist der Auftakt aber durchaus gelungen. Gegen einen Mitfavoriten SV Meppen (28 Prozent unserer Leser glauben an einem Aufstieg) konnten die Flensburger einen Punkt holen.

Die Mannschaft selbst verzeichnete zahlreiche Abgänge, konnte aber eben so viele Neu-

zugänge präsentieren. Dazu gehört auch Juri Schlingmann, der vor seinem USA-Aufenthalt bereits bei Flensburg 08 und später beim SC Weiche Flensburg 08 in der damaligen Oberligamannschaft spielte. „Er hat so viel Bock auf Weiche, das spürt man“, sagt Trainer Torsten Fröhling über den Rückkehrer.

Eine große Chance bekommt auch Torjäger Joshua Nwokoma, der sich bei der SG Eckernförde/Fleckeby einen Namen gemacht hat. Für ihn geht es aus der Landesliga in die Regionalliga.

Mit Maxim Jurk, Paul Thieler und Torwart Nils Bock haben auch einige Spieler aus der zweiten Mannschaft den Sprung in den Regionalliga-Kader geschafft. „Ich freue mich natürlich, dass wir auch aus der eigenen Jugend und der Region gute Talente in unseren Kader bekommen. Das machen wir aber nicht für die Außendarstellung – nein, ich bin von allen völlig überzeugt“, so Fröhling.

Aber nicht nur Spieler wurden befördert, sondern auch Tim Wulf, der im Abstiegskampf nochmals als Spieler zurück in den Regionalliga-Kader geholt wurde. Nun wird er als Co-Trai-

ner an der Seite von Torsten Fröhling auf der Trainerbank sitzen. Die zweite Mannschaft übergibt er an das Team von Dimitry Kehl.

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	RL	15	38
22/23	RL	5	56
21/22 ¹	RL	2	39
20/21 ²	RL	1	24
19/20 ³	RL	3	2,00
18/19	RL	4	59
17/18	RL	1	73

¹ Platzierung in der Meisterrunde, Gruppe Nord; Platz 2
² Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
³ Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Jan-Pelle Hoppe (10)
2022/23: Marcel Cornils (11)
2021/22: Christopher Kramer (16)

TRAINER

seit 2023: Torsten Fröhling (11/23)

2022/23: Benjamin Eta (01/23 - 11/23)
2020/21: Thomas Seeliger (bis 10/22)
2010/11: Daniel Jurgeleit

NOCH KEIN

TNS SPORTS

ABO?

alle Inhalte
schon ab
€3/Monat*



Dauerkarte

3 € / Monat

36 € jährlich abgerechnet - spare 40 %

Mit deiner Dauerkarte bekommst du das komplette Angebot von TNS SPORTS zu lesen und zu sehen.

- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Artikel.
- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Bildergalerien.

7 TAGE GRATIS TESTEN

Family & Friends

6,50 € / Monat

78 € jährlich abgerechnet - spare 24 %

- 2 Gastzugänge inklusive

Mit deinem "Family & Friends"-Ticket bekommst du das komplette Angebot von TNS SPORTS.

- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Artikel.
- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Bildergalerien.
- + Du kannst bis zu zwei Familienmitgliedern oder Freunden ein kostenloses Abo schenken.

7 TAGE GRATIS TESTEN

All-Access-Pass

9,50 € / Monat

114 € jährlich abgerechnet - spare 26 %

- 3 Gastzugänge inklusive

Mit deinem "All-Access-Pass" bekommst du das komplette Angebot von TNS SPORTS: Digital und Print!

- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Artikel.
- + Du bekommst vollen Zugriff auf unsere Bildergalerien.
- + Du bekommst (nur im Jahresabo) alle gedruckten FLENSBURG SPORT (9x im Jahr) und "Fußball in Flensburg"-Ausgaben (2x im Jahr).
- + Du kannst bis zu drei Familienmitgliedern oder Freunden ein kostenloses Abo schenken.

JETZT BESTELLEN

Wir berichten weiter über den Amateursport in Flensburg

Alle Inhalte gibt es bereits ab 3 Euro/Monat im Jahresabo. Im "Family & Friends"-Abo sind Grátis-Zugänge enthalten. Alle gedruckten Ausgaben gibt es mit dem "All-Access-Pass" bequem nach Hause geliefert.

TNS SPORTS **FLENSBURG**
SPORT

Wir berichten immer aktuell auf www.tnssports.de

TNS SPORTS

ABONNIEREN

> tnssports.de/abo



Foto: Jacqueline Röder

„Haben wir alle Spieler an Bord, dann haben wir eine große Qualität“

Die Top 5 sind das Ziel

So schnell wird man beim TSB Flensburg die abgelaufene Saison nicht vergessen. Ungeschlagen überwinterte die Elf von Gramoz Kurtaj an der Tabellenspitze und sicherte sich somit natürlich auch ein Ticket für das beliebte Hallenmasters in Kiel.

Und auch hier konnten die Flensburger begeistern, die bis ins Finale kamen. Hier mussten sie sich am Ende dem FC Kilia Kiel geschlagen geben. Es war die „perfekte Hinrunde“, wie Trainer Gramoz Kurtaj sagt, es folgte aber auch eine nach seiner Einschätzung „katastrophale Rückrunde“. „Einer der Hauptgründe der schlechten Rückrunde war unser zu enger Kader. Daraus haben wir gelernt und haben Qualität und Quantität im

Kader erhöht.“ So konnten aus dem Flensburger Raum Cedric Neumann und Tobias Ravn von Oberliga-Absteiger SC Weiche 08 II verpflichtet werden, von Landesligist IF Stjernen kommen Charbel Kponou und Marius Kaak. Hinzu kommen Spieler aus Kiel, Husum oder aber auch das junge Talent Fabio Lovizio vom FSV Wyk-Föhr. Und die Neuen legen sich mächtig ins Zeug. „Wir sind sehr zufrieden. Wir haben 10 Neuzugänge, was natürlich eine große Zahl an neuen Spielern ist und gleichzeitig ist es eine Herausforderung für mich und meinem Trainer alle Spieler auf einen Nenner zu bringen. Alle Jungs ziehen voll mit und sind sehr motiviert.“ So ist Gramoz Kurtaj von der Vorbereitung ebenfalls

sehr angetan. „Es ist das erste Mal, dass ich eine volle Sommer-Vorbereitung beim TSB habe. Sonst begann die Saison immer schon nach 2-3 Wochen Vorbereitung. Wir sind bisher sehr zufrieden und quälen die Jungs besonders gerne, damit wir fit zum Saisonstart sind.“

Und da möchte man sich direkt wieder in bester Form präsentieren. „Qualitativ werden wir in den Top 5 mitspielen. Leider ist ein Saisonziel sehr schwer auszurufen im Amateurbereich, da immer wieder plötzlich eintretende Ereignisse eintreffen, wo dann Spieler beruflich oder familiär ausfallen. Habe ich alle Spieler an Bord, dann haben wir eine große Qualität.“

Favoriten sind für ihn außerdem der PSV Neumünster, Kilia, Ei-

chede, Heide, VFR Neumünster und Molfsee.

Als Co-Trainer ist Sandro Holland neu dabei: „Ich bin sehr glücklich mit Sandro zusammen arbeiten zu können“, sagt Kurtaj. „Er hat als Spieler eine tolle Laufbahn hinter sich und bringt diese Erfahrung mit ins Trainer-team. Gleichzeitig war er sehr erfolgreich in seiner ersten Trainerstation. Ich freue mich auf die Zukunft.“

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	OL	4	53
22/23	OL	5	60
21/22 ¹	OL	2 (4)	27 (18)
20/21 ²	OL	3	9
19/20 ³	OL	4	2,05
18/19	OL	2	57
17/18	OL	2	66

¹ Platzierung in der Gruppe, Aufstiegsrunde: Platz 4
² Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
³ Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Hendrik Fleige (20)
2022/23: Hendrik Fleige (20)
2021/22: Hendrik Fleige (14)

TRAINER

seit 2022/23: Gramoz Kurtaj

2020/21: Hoymar Sörensen
2017/18: Jan Hellström (ab 01.01.18)
2017/18: Hans-Jürgen Jacobsen (22.09. - 31.12.2017)
2013/14: Jockel Press (bis 21.09.17)

lilienthalstr. 4
24941 flensburg
tel. 0461 - 99 57 28 40
tintentankstelle@gmx.net
mo.-fr. 10 - 18h sa. 10 - 13h

gegenüber citti-park
 parkplatz schulenburg

DISCOUNTPREISE
 für patronen
 & toner



**tinten
 tank
 stelle,**



Felix Stüwe im Interview

“War nicht vorherzusehen”

Du bist vor einem Jahr vom FC Wiesharde zum TSB Flensburg gekommen. Hattest du da erwartet, dass es für dich so gut laufen würde?

Dass es von Anfang an so gut für mich laufen würde, war nicht vorherzusehen, da die Konkurrenz auf meiner Position stark war. Als Neuzugang war mir klar, dass ich mich zunächst hinten anstellen und meine Chancen durch Einsatz, Disziplin und Qualität erarbeiten muss. Langfristig war ich jedoch überzeugt, dass ich mich mit meinen Fähigkeiten durchsetzen und eine wichtige Rolle im Team übernehmen werde.

Ihr hattet euch auch souverän für das Hallenmasters qualifiziert. Wie war das Erlebnis in Kiel für dich?

Das Hallenmasters war ein herausragendes Erlebnis für mich, und ich denke, auch für die gesamte Mannschaft, die Fans und den Verein. Nur wenige haben das Glück, in ihrer Karriere vor einer solchen Kulisse zu spielen. Diese Erfahrung gemacht zu haben, verursacht immer noch Gänsehaut. Dass wir es bis ins Finale geschafft haben, zeigt die gute Arbeit, die im Verein geleistet wird. Es ist zwar bedauerlich, dass es am Ende nicht ganz gereicht hat, aber das mindert unsere Leistung nicht.

Was glaubst du, warum lief es nach dem Hallenmasters in der Liga weniger gut für euch?

Ich glaube, dass wir die großartige Hinrunde nicht bestätigen konnten, lag letztlich an der mangelnden Kadertiefe. Das Hallenmasters war zwar ein unglaubliches Erlebnis, aber es



Felix Stüwe. Foto: TNS Sports

wird schwierig, wenn sich im Laufe des Turniers die gesamte Abwehrkette mit Ausnahme von Nahne Paulsen verletzt. Diese schweren Verluste konnten wir am Ende nicht kompensieren.

Ihr habt interessante Neuzugänge dazu bekommen. Wie ist dein bisheriger Eindruck? Wie siehst du euch für die neue Spielzeit aufgestellt? Spielt ihr wieder oben mit?

Bisher habe ich den Eindruck, dass sich die Neuzugänge voll reinhängen und sich beweisen wollen. Qualitativ sieht das größtenteils gut aus, aber man merkt, dass vor allem die jungen Spieler sich erst an das Tempo und die Qualität der Oberliga gewöhnen müssen. Jetzt gilt es, den nächsten Entwicklungsschritt zu machen und im Herrenfußball anzukommen. Wie bereits erwähnt, hat uns in der Rückrunde die Kadertiefe gefehlt. Für diese Saison hat der Verein gute Arbeit geleistet, um dem entgegenzuwirken. Glücklicherweise hatten wir nur wenige Abgänge, sodass das Grundgerüst der Mannschaft steht. Ich denke, dass wir gut starten und möglichst früh punkten müssen.

Ein Platz im oberen Mittelfeld erscheint mir derzeit realistisch.

Mit Sandro Holland gibt es einen neuen Co-Trainer. Eine gute Ergänzung zu Gramoz?

Mein Eindruck ist, dass der Verein mit Sandro Holland als Co-Trainer eine hervorragende Ergänzung zu Gramoz gefunden hat. Zudem kennt Sandro den Verein gut, da er selbst beim TSB gespielt hat. Ich habe selbst noch gegen ihn gespielt, als er aktiv war. Sandro ist mit seiner direkten Art ideal für den Trainerjob. Er spricht die Dinge offen an, wie sie sind. Diese Herangehensweise gefällt mir.

Auf welche Mannschaften wird in dieser Saison zu achten sein?

Kilia Kiel ist als Absteiger aus der Regionalliga selbstverständlich ein Titelanwärter. Außerdem denke ich, dass PSV Neumünster und Eichede ebenfalls die Spitze der Liga anvisieren. Eiderdal Molfsee könnte zur Überraschungsmannschaft werden, da sie starke Transfers getätigt haben. Letztendlich darf man uns allerdings auch nicht unterschätzen.

KADER 2024/25

Tor: Rico Nommensen, Zacharias Emil Bro Killelose, Ole Rathmann

Abwehr: Nahne Paulsen, Cosmo Nitsch, Jon Jessen, Maximilian Stephan

Mittelfeld: Rasmus Wolff, Charbel Kponou, Cedric Neumann, Lenart Steiner, Alexander Röh, Raghib Hasan, Tom Schäpler, Islam Baouche, Felix Stüwe, Gian-Luca Bracht, Wedat Bezek, Fabio Lovizio, Tobias Ravn, William Baxter, Marius Kaak, Max Galvan

Angriff: Nicholas Holtze, Hendrik Fleige, Jerreh Darboe, Carl Stockwell

Trainer: Gramoz Kurtaj (Trainer), Sandro Holland (Co-Trainer), Andreas Sell (Torwarttrainer), Michael Janssen (Athletiktrainer)

Stab: Rainer Andresen (Teammanager), Lina Nehring (Physio), Malte Freiberg (Betreuer), Jacqueline Röder (Medien und Administration)

Zugänge: Cedric Neumann, Tobias Ravn (beide SC Weiche Flensburg 08 II), Charbel Kponou, Marius Kaak (beide IF Stjernen Flensburg), Max Galvan (SSG Rot-Schwarz Kiel), Raghib Hasan, Islam Baouche (beide Husumer SV), Fabio Lovizio (FSV Wyk-Föhr), Carl Stockwell (Veberöds AIF), Wedat Bezek (Vereinslos)

Abgänge: Anhel Iancu (SC Weiche Flensburg 08 II), Paul Fröhlich (Victoria Hamburg), Anton Merz (DGF Flensburg), Timo Carstensen (Karriereende)



Foto: TSV Nordmark Satrup

„Mit dem Kader rundum zufrieden“

Einstelliger Tabellenplatz wäre überragend

Als Aufsteiger gelang dem TSV Nordmark Satrup eine hervorragende Hinrunde in der Flens-Oberliga. Zum Ende hin wurde es allerdings tatsächlich noch mal spannend für die Angeler. Auf der Zielgerade sprang dann aber doch ein starker achter Platz heraus, der so nicht zu erwarten war.

„Letzte Saison war eigentlich zu gut“, sagt auch Lars Meyer, der

in dieser Saison als Co-Trainer an die Seite von Bernd Hansen nach Satrup zurückgekehrt ist, nachdem er bereits von 2020 bis 2022 hier im Dreiergespann tätig war. So hält er es für möglich, dass es in der neuen Saison bis zum Ende um den Klassenerhalt gehen wird. „Ein anderes Ziel als den Klassenerhalt können wir nicht haben“, so Meyer. „Ein einstelliger Tabellenplatz wäre schon überragend.“

Viel verändert hat sich in seiner Abwesenheit beim TSV Nordmark Satrup nicht. „Die Spielklasse ist eine andere und wir sind im Trainerteam nur noch zu zweit.“ Und da geht es sehr harmonisch zu. „Bernd und ich verstehen uns, wir telefonieren täglich, jeder kann was machen“, bezeichnet Lars Meyer

den Chefcoach auch als einen Freund.

Zusammen ging es auch ins Trainingslager ins dänische Skærbækcentret. „Das war schon sehr gut, besonders für die vielen neuen Spieler, dass man dort über drei Tage auf engen Raum zusammen war.“ Auch sonst läuft die Vorbereitung „ganz okay“. „Besser geht es immer“, sagt Meyer, der im Training im Schnitt trotz Urlaub und Ferien auf 18 bis 20 Spieler zurückgreifen kann.

„Unsere Testspiele waren auch okay, nur vergessen wir irgendwie die Tore zu schießen, um auch mal deutlicher zu gewinnen. Aber mit den Ansätzen sind wir zufrieden.“ So ist Meyer auch mit seinem Kader für die neue Saison rundum zufrieden. „In



Mais Petersen, Foto: TNS Sports

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	OL	8	37
22/23	LL	1	64
21/22	LL	2	50
20/21 ¹	LL	2	15
19/20 ²	LL	6	1,58
18/19	LL	4	52
17/18	VL	1	80

¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Bjön Laß (17)
2022/23: Ken Dikun (27)
2021/22: Björn Laß (7)

TRAINER

seit 2019/20: Bernd Hansen

2017/18: Detlev Hinrichs
2010/11: Hans-Jürgen Jacobsen





Jens Nicolas Wollesen im Interview

“Das Vertrauen hat mir sehr geholfen“

Du bist im Winter nach Satrup gekommen. Wie hast du dich eingelebt?

Ich fühle mich in Satrup vollständig angekommen. Das Vertrauen von Trainern und Mannschaft hat mir sehr geholfen, mich hier wohlfühlen. Die Verantwortlichen leisten top Arbeit, was einen großen Anteil daran hat, dass ich mich hier so heimisch fühle. Der Dorfclub-Charakter gefällt mir besonders gut, und ich bin froh, hier zu sein.



Nicolas Wollesen beim Cover-Shooting. Foto: TNS Sports

Als du vom FC Wiesharde gekommen bist, gab es viele, die dich bei einer Oberliga Mannschaft nur auf der Bank erwartet hatten. Stattdessen bist du voll in der Mannschaft angekommen, machst weiter deine Tore. Wie zufrieden bist du mit deiner Spielzeit und Leistung bisher?

Es wird immer "Experten" geben, die ihren Senf dazu geben wollen und irgendwas sagen, damit sie was sagen. Ich bin froh, dass ich meinen Teil zum Klassenerhalt beitragen konnte, auch wenn er klein war. Mit fünf Toren und vier Vorlagen kann ich zufrieden sein, aber ich sehe noch Potenzial zur Verbesserung. Mein Fokus liegt jetzt voll auf der Liga und dem Kreispokal.

Mit Lars Meyer ist im Sommer ein neuer Trainer dazugekommen. Wie ist dein erster Eindruck?

Lars ist top. Man merkt, dass er ein tiefes Verständnis für Fußball hat und auf die wichtigen Details achtet. Seine Trainingsmethoden und die Art, wie er sie vermittelt, sind auf einem guten Niveau. Als ehemaliger Stürmer hoffe ich, dass er mir noch ein

paar Tipps geben kann (*lacht*). Ich bin sehr froh, dass er hier ist.

Ihr habt auch einige Neuzugänge bekommen. Wie ist dein bisheriger Eindruck und wie siehst du den Kader aufgestellt?

Die Neuzugänge haben unser Team definitiv verstärkt und wir sind nun breiter aufgestellt, was sehr wichtig ist. Die neuen Spieler sind gut ausgebildet und wissen, wie es läuft. Ich freue mich auf den Konkurrenzkampf um die Positionen.

Welche Ziele hat sich die Mannschaft für die neue Saison gesteckt und du dir persönlich?

Wir haben noch nicht offiziell über die Ziele gesprochen, aber jeder weiß, dass das zweite Jahr das schwierigste ist, weil man nicht mehr unterschätzt wird. Ich bin sicher, dass wir bald darüber reden werden. Persönlich möchte ich meine Leistung weiter steigern und mehr Tore erzielen, mindestens zweistellig. Aber letztlich möchte ich, dass meine Leistung auf dem Platz für sich spricht.

Gibt es ein Spiel, auf das du dich besonders freust? Und welche Mannschaft ist für dich in dieser Saison der Favorit?

Ich freue mich besonders auf das Spiel gegen Eckernförde, weil wir noch eine offene Rechnung haben. Ich hatte eine späte Chance auf das 2:1, die ich knapp verfehlt habe. Gegen TSB freue ich mich auch sehr, und da bin ich nicht der Einzige (*lacht*).

Eichede war letzte Saison stark und wird sicher oben mitspielen, ebenso wie PSV Neumünster und Heider SV.

Im Sommer wurdest du ins Team der TNS Sports Allstars aufgenommen und hast direkt ein Tor erzielt. Wie ist es, Teil einer Benefiz-Auswahlmannschaft zu sein und wie war das Spiel für dich?

Es freut mich sehr, ein Teil der ALLSTARS zu sein. Die Mannschaft ist super und es macht großen Spaß, mit ihnen zu spielen. Dass wir für den guten Zweck spielen, ist das Sahnehäubchen. Das Tor hat mich sehr gefreut, und das Spiel hatte richtig Feuer, was ich nicht erwartet hatte. Es war ein tolles Erlebnis.

KADER 2024/25

Tor: Ingmar Struck, Jonas Wolz

Abwehr: Nick Falke, Thove Hansen, Arne Ingwersen, Finn Lorenzen, Paul Meiburg, Leon Padberg, Lasse Petersen, Christian Reimer, Paul Waterhues, Sebastian Waterhues, Stefan Wintschel

Mittelfeld: Anas Ali-Khan, Timo Andresen, Noah Brieskorn, Finn Christiansen, Björn Lass, Tom Karshüning, Joris Naeve, Clemens Nielsen, Mats Petersen, Jannik Sellmer

Angriff: Luca Max Clausen, Thore Diedrichsen, Ken Dikun, Christoph Ottsen, Bennet Reimer, Max Wiedenhoff, Jens Nicolas Wollesen

Trainer: Bernd Hansen (Trainer), Lars Meyer (Co-Trainer), Daniel Kalhoff (Torwart-Trainer)

Stab: Michael Bröer, Marco Lohan, Uwe Neumann (Ligamanagement), Michael Grümmert (Betreuer), Laura Kretschmann (Physiotherapeutin)

Zugänge: Anas Ali Khan (SC Weiche 08 II), Luca Max Clausen (in der Winterpause von SG Eckernförde/Fleckeby), Finn Lorenzen (SC Weiche 08 II), Paul Meiburg (SC Weiche 08 II), Joris Naeve (SIF Slesvig), Leon Padberg (FC Wiesharde), Max Wiedenhoff (Eckernförder SV A-Jgd.), Jens Nicolas Wollesen (in der Winterpause von FC Wiesharde), Jonas Wolz (SC Weiche 08 II)

Abgänge: Danny Goos (Co-Trainer FSG Ostseeküste), Kresten Jürgensen (TV Grundhof), Leif Johansen (TSV GW Tolk), Jan Mathiesen (Karriereende), Luca Petersen (zweite Mannschaft)



„Die jungen Talente sind bereits voll angekommen“ Der Spaßfaktor ist zurück

In den vergangenen Jahren waren die Saisonziele immer deutlich zu hoch ausgerufen. Statt im oberen Drittel kämpfte IF Stjernen Flensburg immer gegen den Abstieg. So lautet in dieser Saison das klare Ziel, nicht um den Klassenerhalt zittern zu müssen.

Ganz so einfach wird das aber nicht, denn IF Stjernen Flensburg hat unter Marco Jannsen als Cheftrainer einen Umbruch eingeleitet. Viele junge Spieler sind zum Kader dazugestoßen, um frischen Wind in die Truppe zu bringen und um den Konkurrenzkampf anzufeuern. Bisher mit Erfolg. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend, die Auswechsellbank voll. Allerdings werden die drei Talente

Jeremy Tappe, Ivano Jozic und Jonas Weber auch weiterhin in der A-Jugend der SG DGF/Stjernen spielen. „Gleichzeitig bleiben sie aber eng mit der Ligamannschaft verbunden und werden für ihre erste reguläre Herrensaison aufgebaut“, sagt Ligamanager Michael Schulze. Ebenfalls aus der eigenen Jugend kommt Kim Brüning, der ebenfalls schon bei Marco Jannsen und Co-Trainer Joscha Friebus punkten konnte. Mattis Gotthardt kämpft hingegen noch mit den Nachwirkungen einer langwierigen Verletzungsauszeit. Ebenso muss sich Lenny Sellin noch einige Monate in Geduld üben, ehe er wieder auf dem Platz stehen wird. Auch bei den externen Neuzugängen haben junge Spieler

eine Chance auf Landesliga-Fußball bekommen. Torwart Moritz Walter sammelte in der vergangenen Saison schon erste Erfahrungen im Herrenbereich beim FC Wiesharde. Bei seiner Pflichtspielpremiere im Pokal gegen die SG Süderbrarup/Angeln führte er sich direkt mit einem gehaltenen Elfmeter und einer Glanzparade ein und hielt somit den Sieg fest. Ebenfalls vom FC Wiesharde kommt Demir Sojkic, vom TV Grundhof Masood Salimi. Erfahrung bringen Andy Beutel und Eslin Kamuhanga mit. Ein weiteres Plus für IF Stjernen: Die Mannschaft um Kapitän Niklas Lühje ist zum Großteil zusammengeblieben. Einzig Marius Kaak (TSB Flensburg) und Marvin Treitz (DGF Flensburg)

waren bis zuletzt Stammspieler und machen möglicherweise Platz für die „jungen Wilden“, die nach wenigen Wochen schon bestens integriert sind. „Uns war wichtig die Jungs von Anfang an auch Abseits vom Platz an Team und Umfeld heranzuführen. Und ich glaube, alle fühlen sich sehr wohl bei uns und sind bereits voll angekommen“, so Schulze. Der neue Spaß und Zusammenhalt ist direkt zum Auftakt gefragt, denn da geht es direkt gegen Jannsens Ligafavorit RB Obere Treene.

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	LL	11	37
22/23	LL	8	30
21/22	LL	8	22
20/21 ¹	LL	9	4
19/20 ²	LL	14	1,05
18/19	LL	12	38
17/18	VL	2	66

¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

- 2023/24: Kim Nitschke (12)
- 2022/23: Kim Nitschke (8)
- 2021/22: Kevin Knitel (8)

TRAINER

- 2023/24: Marco Jannsen
- 2022/23: M. Jannsen / L. Meyer
- 2021/22: Ziegenberg / Jannsen
- 2019/20: Malte Köster (ab 05.11.19)
- 2013/14: Lars Meyer (bis 11.11.19)

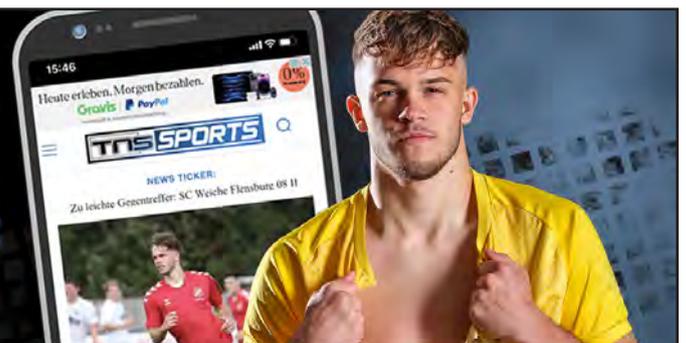
Wir berichten über den Sport in Flensburg und Umgebung

Täglich aktuell auf www.tnssports.de



* im Jahresabo, sonst 5€/Monat. Weitere Abo-Möglichkeiten wie "Family & Friends" und Print verfügbar.

alle Inhalte schon ab €3/Monat*





Pascal Honnens im Interview

“Jedes Spiel und Training genießen”

Jahr für Jahr spielt IF Stjernen gegen den Abstieg. Warum macht ihr es Jahr für Jahr so spannend?

Natürlich haben wir uns in den vergangenen Jahren andere Ziele gesteckt. Leider fanden wir uns einige Wochen vor dem Saisonende dann jeweils im Abstiegskampf wieder. Dies hatte u.a. mit der schwachen Trainingsbeteiligung und mit zum Teil großem Verletzungspech zu tun. Dennoch haben wir Jahr für Jahr Nervenstärke bewiesen und alles dafür getan, dass der Verein die Klasse halten kann und das Minimalziel - Klassen-erhalt - immer erreicht.

Auch in dieser Saison sehen euch unsere Leser wieder als einen der Abstiegsfavoriten an.

Die Landesliga Schleswig hat in dieser Saison einige starke Mannschaften hinzubekommen. Das macht es nicht unbedingt leichter unser Saisonziel zu erreichen. Wir haben in diesem Jahr einen breiten Kader mit vielen jungen Talenten und einigen erfahrenen Spielern. Aus meiner Sicht passt diese Mischung sehr gut. Wenn wir es hinbekommen, unser Potenzial abzurufen und unsere Spielidee - defensiv und offensiv - auf dem Platz umzusetzen, bin ich mir sicher, dass wir die notwendigen Punkte frühzeitig einsammeln werden.

Lars Meyer bemängelte bei seinem Abschied im Februar die schlechte Trainingsbeteiligung.

Leider hatten wir in den letzten Jahren oftmals Pech mit Verletzungen und längeren Ausfällen einiger Spieler. Das führte zu negativen Ergebnissen und



Pascal Honnens beim Cover-Shooting. Foto: TNS Sports

ausbleibenden Punkten. Diese Negativspirale ist schwer zu stoppen und zusätzlich lässt die Motivation bei den verbleibenden Spielern nach. Da konnte ich Lars in einigen Momenten ein Stück weit verstehen. Wie das Thema damals an die Öffentlichkeit herangetragen wurde fand ich aber nicht in Ordnung und kam auch in der Mannschaft natürlich sehr schlecht an.

In der Rückrunde hat sich dann ein kleiner, aber fester Kreis an Spielern gefunden und den Abstiegskampf gemeinsam angenommen und gemeistert.

Seit dem Vorbereitungsstart hat sich eine Menge geändert. Die Trainingsbeteiligung ist überragend und der Spaß ist zurück in der Mannschaft. Ich hoffe, dass wir diese gute Stimmung mit in weite Teile der Hinrunde nehmen können und die Ergebnisse entsprechend gestalten.

Nun hat es einen sichtbaren Umbruch gegeben, viele junge Spieler sind dazu gekommen...

Es war sehr wichtig, dass zu den erfahrenen Spielern jetzt eine Reihe von jungen Spielern in die Mannschaft gekommen sind.

Zum einen ist da natürlich der Blick in die Zukunft und die nächsten Jahre der Mannschaft, um den Umbruch erfolgreich zu meistern. Außerdem wird der Konkurrenzkampf belebt und alle Spieler müssen im Training 100 Prozent geben, um am Wochenende auf dem Platz zu stehen. Dadurch bekommen wir das Niveau der Mannschaft hoffentlich auf das nächste Level gehoben. Die jungen Spieler machen es die ersten Wochen bisher sehr gut, zeigen 100 Prozent Einsatz und sind sehr ehrgeizig. Wenn ihr Einsatz weiterhin so bleibt, werden einige von ihnen in dieser Saison einen großen Schritt machen und im Herrenbereich Fuß fassen.

Du gehst in deine fünfte Saison bei Stjernen und zählst zu den erfahrenen Spielern.

Als der Arzt mir im Alter von 22 Jahren nach meiner Verletzung gesagt hat, dass ich mit dem Fußball besser aufhören sollte, hätte ich nicht gedacht, dass ich überhaupt nochmal vier Jahre in der Landesliga spielen könne. Dementsprechend versuche ich jedes Training und jedes Spiel zu genießen.

KADER 2024/25

Tor: Daniel Benzin, Moritz Walter

Abwehr: Stefan Evdenic, Leo Kratz, Pascal Honnens, Mattis Gotthardt, Niklas Lüthje, David Pawlowski, Demir Sojkic, Ron Hansen, Jonas Weber, Jeremy Maurice-Tappe

Mittelfeld: Christian Hockenberger, Jonathan Siebensschuh, Marc Alec Lau, Kim Brüning, Lenny Joe Sellin, Ivano Jozic, Jasper Carstens, Justus Jeß, Mahir Alias

Angriff: Kim Nitschke, Marvin Hems, Robin Hansen, Ole Lund, Denny Pawlowski, Daniel Sekowski, Eslin Kamuhanga, Masood Salimi, Daniel Matthesen

Trainer: Marco Janssen (Trainer), Joscha Friebus (Co-Trainer), Tim Benzin (Torwarttrainer)

Stab: Michael Schulze (Teammanager)

Zugänge: Lenny Joe Sellin (DGF Flensburg), Moritz Walter (FC Wiesharde A-Jugend), Demir Sojkic (FC Wiesharde), Mattis Gotthardt, Kim Brüning, Ivano Jozic, Jonas Weber (alle eig. A-Jugend), Jeremy-Maurice Tappe (TSB A-Jugend), Masood Salimi (TV Grundhof), Andy Beutel (Fußballpause), Mahir Alias (1. FC Celle)

Abgänge: Haldor Kuhls (im Winter), Marvin Treitz (beide DGF Flensburg), Charbel Max Well M'Kponou, Marius Kaak (beide TSB Flensburg), Jonas Schultz, Jannis Hybsz (alle eigene Zweite), Gentrit Ujkani (Auszeit), Pepe Tay Reichardt (Pause)

SV FRISIA 03 RISUM-LINDHOLM



Foto: SV Frisia 03

„Der Umbuch ist erfolgreich eingeleitet, aber wir sind noch nicht am Ende“ SV Frisia 03 hofft auf eine ruhige Saison

Es hat einige Spieltage gedauert, bis sich der SV Frisia 03 Risum-Lindholm nach dem Abstieg aus der Flens-Oberliga an die neue Spielklasse gewöhnt hatte. Dann fand die Elf von Trainer Uwe Petersen immer besser zusammen und war am Ende sogar das einzige Team, dass gegen Meister TuS Rotenhof gewinnen konnte.

„Unsere letzte Saison war eine sehr besondere und schwierige Saison“, sagt auch Leif Johannsen, der seinen Trainerjob an Uwe Petersen abgab und nun als sportlicher Leiter der Mannschaft fungiert. „Nach dem Abstieg aus der Oberliga mussten wir einen großen Umbuch ein-

leiten. Der Start war sehr unglücklich und der Tabellendruck hilft natürlich nicht, wenn man sich erst mal noch finden muss. Wir haben im Winter viel getan, damit wir den Doppelabstieg vermeiden und die Mannschaft hat sich ein großes Kompliment verdient. Wie die Jungs rund um das Trainerteam gearbeitet haben, zusammengehalten haben und die Kurve letztendlich bekommen haben, war wirklich sehr beeindruckend. Wir haben uns Anfang 2024 nicht „durchgemogelt“ sondern haben verdient und überzeugend die Punkte geholt. Im Winter haben fast alle Spieler bereits ihre Zusagen für die kommende Saison

gegeben, das zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Grundwerte gelebt werden. Der Umbuch ist erfolgreich eingeleitet, aber wir sind noch nicht am Ende.“

So möchte man beim SV Frisia am liebsten direkt da anknüpfen, wo man im Juni aufgehört hat. „Wenn wir jetzt das Jahr 2024 sehen, können wir auf ein bisher erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nun gilt es natürlich da weiterzumachen wo wir letzte Saison aufgehört haben. Die Mannschaft ist nahezu komplett so zusammengeblieben wie sie die letzten Monate auf dem Platz gestanden haben, jetzt haben wir ein paar junge Wilde dazubekommen, die integriert und eingebaut werden sollen. Das möchten wir mit viel Geduld und Sorgfalt machen, dafür arbeiten wir eng mit unserer Zweiten „jü Tweed“ zusammen, damit wir jedem eine Perspektive auf Spielminuten geben können. Ich bin sehr zufrieden mit dem Kader und wie im Moment gearbeitet wird.“

Ein Saisonziel möchte Leif Johannsen nicht benennen, aber hat für seine Mannschaft ein Versprechen parat: „Wenn wir

am Ende die beste nordfriesische Mannschaft sind, werde ich unseren Jungs eine Kiste ausgeben“, lacht er. „Nach so einer Saison von Zielen zu sprechen ist nicht ganz einfach, ich hoffe auf eine ruhigere Saison mit dem Blick auf das erste Drittel der Tabelle.“

Auch für ganz oben in der Tabelle hat Leif Johannsen seine Favoriten ausgemacht. „Molfsee und Rot-Schwarz Kiel muss man sicherlich wieder dazurechnen“, sagt Frisias sportlicher Leiter. „Außerdem wird Inter Türkspor Kiel sicherlich wieder versuchen in die Oberliga zu kommen, da bin ich gespannt wie sie mit der Situation umgehen werden. Auf Kropp und Rantrum bin ich auch sehr gespannt, da gefällt mir die gesunde Weiterentwicklung.“

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	LL	8	39
22/23	OL	14	24
21/22 ¹	OL	5 (5)	17 (1.47)
20/21 ²	OL	6	3
19/20 ³	OL	13	1,00
18/19	OL	13	26
17/18	OL	10	40

¹ Platzierung in der Gruppe, Abstiegsrunde: Platz 5
² Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
³ Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Jannik Drews (14)
2022/23: Jannik Drews (11)
2021/22: Yago Heider (17)

TRAINER

seit 2023/24: Uwe Petersen

2022/23: Leif Johannsen (ab 24.10.22)
2022/23: Sönke Lorenz / Torge Hannemann (ab 29.09.22)
2021/22 Bernd Ingwersen / Dennis Peper (seit 01.07.21)
2019/20: Bernd Ingwersen
2015/16: Uwe Petersen



Foto: TNS Sports

Lasse Böckenholt im Interview

“Ich wusste immer, was in uns steckt”

Du hast schon in der Jugend für den SV Frisia gespielt, hast den Aufstieg in die Oberliga mitgemacht und im vergangenen Jahr nun auch den Abstieg. Wie war das für dich?

Für mich persönlich war natürlich der Aufstieg in die Oberliga der größte Erfolg mit dem Verein... und das auch noch in meinem ersten Herrenjahr. Es war immer ein Privileg für mich mit meinem Heimatverein in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins spielen zu dürfen. Ich habe jedes Jahr in der Oberliga genossen und werde mich immer positiv an die Zeit zurückerrinnern. Trotzdem ging es für uns Größtenteils um den Klassenerhalt. Letztendlich mussten wir leider letztes Jahr den Gang in die Landesliga machen. Nach einer wirklich enttäuschenden Saison war es aber vermutlich das Beste für Spieler und Verein, auch wenn es nach sieben Jahren Oberliga sehr bitter war.

Ihr hattet starke Probleme euch in der neuen Spielklasse zurecht zu finden. Hattet du zwischenzeitlich Befürchtungen, dass ein Doppel-Abstieg drohen könnte?

Ja, tatsächlich war unsere Hinrunde letztes Jahr sehr sehr schwach. Aus 15 Spielen hatten wir magere 14 Punkte auf dem Konto. Dann verloren wir auch noch die ersten beiden Spiele der Rückrunde. Wir haben einfach unser Potenzial nicht auf den Platz bekommen. Ich wusste immer was in der Mannschaft steckt und spätestens in der Wintervorbereitung hat es Klick gemacht. Unter anderem kam auch ein Tobias Zuth nach langer Verletzungspause wie-



Lasse Böckenholt. Foto: TNS Sports

der zurück ins Mannschaftstraining. Wir gewannen fast jedes Testspiel und von da an war ich mir sicher, dass wir eine starke Rückrunde spielen werden. Und ja, so kam es dann auch. Wir holten noch 25 Punkte und haben verdientermaßen noch den achten Tabellenplatz erreicht.

Nach der Winterpause habt ihr eine ganz starke Rückserie gespielt. Bist du zuversichtlich, dass es in der neuen Saison genauso weitergehen wird?

Natürlich wäre es wünschenswert weiterhin so zu punkten wie in der Rückrunde. Wenn wir weiterhin so konzentriert arbeiten und immer alles reinhauen, traue ich der Mannschaft sehr viel zu.

Wie siehst du euch insgesamt aufgestellt für die neue Spielzeit?

Personell gesehen, haben wir nur wenige Abgänge zu verzeichnen. Hinzu kommen viele junge, hungrige Neuzugänge. Wenn wir weitestgehend verletzungsfrei durch die Saison kommen, sehe ich uns sehr gut für die kommende Spielzeit aufgestellt.

Welchen Eindruck hast du bisher von euren Neuzugängen?

Bisher fügen sich alle sehr gut ein. Im Training wird immer alles gegeben. Man sieht gerade bei den jungen Spielern ein enormes Potenzial. In einigen Situationen fehlt es nur noch an Erfahrung, aber da bin ich mir sicher, dass das nach und nach noch kommen wird. Viele sind ja noch am Anfang ihrer Karriere.

Eine Vereinstreue, wie du sie lebst, ist inzwischen selten. Kam für dich in all den Jahren mal ein Wechsel in Frage?

Ja, tatsächlich gab es da vor paar Jahren einen kurzen Moment in meiner Frisia-Karriere, indem ich etwas unglücklich war mit der Situation im Verein. Zudem bekam ich zeitgleich ein lukratives Angebot von einem direkten Konkurrenten aus der Oberliga. Im Endeffekt hat aber meine Liebe zum Verein überwogen und ich blieb beim SV Frisia 03. Rückblickend bereue ich diese Entscheidung nicht einen Moment, da das Umfeld, die Menschen und der Zusammenhalt in diesem Verein einfach einmalig sind.



KADER 2024/25

Tor: Lars Christiansen, Jascha Nommensen, Malte Christoph Jahn

Abwehr: Kim Lennart Lorenzen, Melf Lewe Feddersen, Tobias Klaus Pause, Morten Höfer, Bove Mikkel Jappsen, Lasse Böckenholt, Finn Nielsen, Eduard Klemmer, Olde Brodersen

Mittelfeld: Marvin Bruhn, Jannik Danielsen, Justin Paulsen, Tade Traber, Enrik Ljaskaj, Janne Petersen, Matthias Bruhn, Renz Rapräeger, Yannik Schwerdtfeger, Jawad Shams, Yves-Rene Erdmann

Angriff: Torge Sönnichsen, Jannik Drews, Finn Kalisch, Tobias Zuth

Trainer: Uwe Petersen (Trainer), Bent Traber (Co-Trainer), Ralf Bringe (Torwartrainer)

Stab: Nicole Ebsen, Jonas Reichl (Physio), Harald Werner, Siegfried Martensen, Wolfram Kuhl (Betreuer), Carsten Andresen (Ligamanager), Leif Johannsen (Sportlicher Leiter)

Zugänge: Jascha Nommensen, Tobias Pause (beide SG Nordau), Malte Christoph Jahn (Osna-brücker SV), Justin Paulsen (SG Langenhorn/Enge-Sande), Jawad Shams (SC Weiche Flensburg 08 A-Jugend), Yves-Rene Erdmann (SG Leck/Achtrup/Ladelund), Bove Mikkel Jappsen, Olde Brodersen, Torge Sönnichsen, Yannik Schwerdtfeger (alle eigene A-Jugend)

Abgänge: Thore Feddersen, Jorge Hansen, Christoph Dethlfesen, Kevin Zimmermann, Patrick Ljaskaj



Foto: SC Weiche Flensburg 08

„Wir wollen den Abstieg als Chance sehen“

Neustart mit der eigenen Jugend

So hatte sich Tim Wulf seinen Abschied als Cheftrainer aus der Oberliga ganz und gar nicht vorgestellt. Mit 17 Punkten und nur drei Siegen aus 30 Spielen beendete der SC Weiche Flensburg 08 als Tabellenletzter die Saison 2023/24 und ist somit aus der Flens-Oberliga abgestiegen.

Jetzt gibt es einen Neustart unter Dmitry Kehl, der mit vielen Spielern aus seiner A-Jugend in den Herrenbereich wechseln wird. „Wir wollen den Abstieg als Chance sehen, um die

Spieler aus der eigenen Jugend weiterzuentwickeln“, sagt Kehl, der von Victor Nemtschinow, Ildidio Pastor Santos und Florian Kirschke im Trainerteam unterstützt wird. Dabei vertraut er auf Spieler, die er schon lange Zeit kennt. „Wir haben zehn Spieler im Kader, die bei uns schon seit der D-Jugend dabei sind, sieben sind seit der E-Jugend im Verein.“

Der Gedanke hinter der jungen Landesliga-Truppe leuchtet ein: „Wir möchten mit Spielern arbeiten, die Vereinsbindung

haben und sich mit dem Verein identifizieren. So haben wir eine sehr junge Mannschaft, die zu Dreiviertel aus der eigenen Jugend besteht, die gut ist, aber auch noch sehr viel zu lernen hat.“

Somit dürfte der SC Weiche Flensburg 08 die deutlich jüngste Mannschaft in der Landesliga Schleswig an den Start bringen. Zwei Siege in zwei Testspielen konnte die Mannschaft bis Redaktionsschluss feiern. Nach einem 5:2 Erfolg gegen den Eckernförder SV II folgte noch ein 4:1 Sieg gegen Bezirksligist Meiendorf 1.

„Die Vorbereitung läuft sehr gut, aber leider fallen ein paar Freundschaftsspiele aus, um noch mehr mit der Mannschaft auszuprobieren“, erklärt Dmitry Kehl, der ein klares Saisonziel vor Augen hat. „Unser Saisonziel ist es so viele Spieler wie möglich weiter zu entwickeln und sie für die nächsten Aufgaben vorzubereiten.“ Dabei soll am Ende dann auch die Klasse gehalten werden.

Favoriten in der Landesliga Schleswig sind aber andere. „In der Liga ist das schwer zu sagen, wer um die Meisterschaft

spielt. Wir haben sehr viele gute Mannschaften dabei. Dazu gehören Slesvig IF, Inter Türkspor Kiel, der TSV Rantrum, der TSV Klausdorf, SSG Rot-Schwarz Kiel, der TSV Kropp und RB Obere Treene.



Boy Tamme Boysen. Foto: TNS Sports

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	OL	16	17
22/23	OL	12	30
21/22 ¹	OL	7 (2)	14 (1,81)
20/21 ²	OL	5	7
19/20 ³	OL	3	2,12
18/19	OL	5	43
17/18	OL	4	59

¹ Platzierung in der Gruppe. Abstiegsrunde: Platz 2
² Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
³ Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Milo Sankowski (6)
2022/23: Nico Empen (12)
2021/22: Finn Kalisch (10)

TRAINER

seit 2024/25: Dmitry Kehl

2020/21: Tim Wulff
2017/18: Thomas Seeliger
2014/15: Henning Natusch



Kjeldt, Joridt. Foto: TNS Sports



Henri Boi Fritze im Interview

Das Vertrauen hat mit sehr geholfen

Mit Dimitry Kehl gibt es einen riesigen Umbruch in der zweiten Mannschaft. Wie gefällt dir der Schritt nun fast komplett auf die jungen Spieler aus der A-Jugend zu setzen?

Mir gefällt der Umbruch bis jetzt gut, die Jungs können dadurch, dass sie schon lange zusammen sind, sehr gut zusammenspielen.

Glaubst du, dass es für die junge Mannschaft sogar besser ist in der Landesliga spielen zu müssen, als in der Oberliga?

Für mich wird die Landesliga auch neu sein, deshalb bin ich mal gespannt, wie wir uns so schlagen und was uns erwartet. Vielleicht ist es für den ein oder anderen erst mal besser in der Landesliga zu spielen, aber ich denke die Oberliga hätte auch niemanden gestört.

Wie lief deiner Meinung nach die Vorbereitung?

Die Vorbereitung lief gut, wir haben uns teilweise ordentlich ausgepowert und freuen uns auf die Saison.

Was glaubst du ist für euch in dieser Saison drin?

Wir haben natürlich Ziele und versuchen diese umzusetzen

Auf welche Spiele freust du



Henri Fritze. Foto: TNS Sports

dich am meisten? Und wer sind deine Favoriten?

Ich freue mich am meisten auf knappe Spiele, die sich am Ende hoffentlich immer für uns entscheiden. Favoriten habe ich nicht, jedes Spiel wird angenommen, wie es kommt.

Du warst schon in der Jugend bei Flensburg 08. Gab es auch mal Überlegungen dich in einem anderen Verein zu versuchen?

Überlegungen schon, aber ich will gerne mit meinem Bruder zusammen spielen und 08 ist unsere Jugendmannschaft

Ihr startet gegen Aufsteiger TuS Jevenstedt. Was erwartest du hier für ein Spiel?

Ich hoffe auf einen Sieg der Mannschaft, das wäre grade für

die junge Truppe wichtig, um reinzukommen.



Henri Boi Fritze. Foto: TNS Sports

KADER 2024/25

Kader: Ilidio Pastor Santos, Kshitij Kumar Singh, Kjeld Jordt, Theo Fritze, Daniel Kehl, Kerim Husagic, Clemens Barth, Philipp Nghidimbwa Nashixwa, Matin Mustafa, Elias Kurzbach, Jonas Kabus, Jesper Beckhoff, Paul Waskowiak, Boy Tamme Boysen, Phil Buck, Jorge Stockhaus, Henri Fritze, David Attisso, Simon Waskowiak, Anhel Iancu

Trainer: Dimitry Kehl (Trainer), Victor Nemtschinow, Ilidio Pastor Santos (beide Co-Trainer), Florian Kirschke (Torwarttrainer/Co-Trainer)

Keine Spielberichte mehr in der Zeitung?
- Dann komme zu uns, wir berichten weiter!

Täglich aktuell auf
www.tnssports.de



* im Jahreesbo, sonst 5€/Monat. Weitere Abo-Möglichkeiten wie "Family & Friends" und Print verfügbar

alle Inhalte
schon ab
€3/Monat*





Foto: RB Obere Treene

„Eine routinierte und qualitativ sehr, sehr starke Mannschaft“ Ohne Druck in die Landesliga

In der ersten Saison nach der Fusion hat Rot Blau Obere Treene die Verbandsliga Nord dominiert und hat sich souverän zur Meisterschaft und Aufstieg gespielt.

In der neuen Saison sollen nun Dogan Göndüz und Co-Trainer Sandi Duratovic die Geschicke der Mannschaft in der Landesliga Schleswig leiten.

Dogan Göndüz ist von der Entwicklung des Vereins begeistert, „das ist eine spannende Geschichte und ich bin mir der Verantwortung als hauptverantwortlicher Trainer bewusst.“ So hofft er auch, dass die Strukturen weiterwachsen und noch mehr Leute mit anpacken. „Es wird schon ein enormer Aufwand betrieben, mindestens Oberliga ist das Ziel.“ Stück für

Stück soll dieses Ziel erreicht werden. Druck verspürt Dogan Göndüz dabei allerdings nicht in seinem ersten Jahr, denn der Aufstieg wird keineswegs auf Anhieb erwartet. „Wir wollen aber in die Top 5.“ Seine Favoriten kommen mit Inter Türkspor und Rot-Schwarz aus Kiel.

„RB ist eine andere Mannschaft, als die, wo ich vorher war. Es ist eine routinierte und qualitativ sehr, sehr starke Mannschaft. Mir ist es in großen Teilen gelungen mir eine Wunschmannschaft zusammenzustellen - jung und alt gemischt. Ich freu mich mega auf die Jungs und auf eine spannende Saison.“ Anlaufschwierigkeiten in der neuen Liga erwartet Göndüz nicht. „Wir beschäftigen uns viel mit der Landesliga und schau-

en mal, wie wir gegen Stjernen in die Saison starten? Das ist ein ganz wichtiges Spiel, da wollen wir ein gutes Ergebnis erzielen.“

Die Voraussetzungen für einen positiven Saisonstart sind jedenfalls gegeben, so ist der neue RB-Coach mit der Vorbereitung zufrieden. „Eine Vorbereitung macht nicht immer Spaß, da sind auch viele Laufeinheiten mit drin. Aber die Jungs haben gut mitgezogen“, freut sich Dogan Göndüz. „Ich lege immer großen Wert darauf, dass meine Spieler fit sind. Mein Spielsystem ist halt sehr laufintensiv.“ Viele seiner Neuzugänge konnte Dogan Göndüz vom TSB Flensburg II mit zu RB bringen. „Und zu einem Patrick Thomsen muss man nicht viel sagen. Er ist eine Fußballlegende bei uns

hier im Norden. Ein richtig geiler Typ.“ Auch an Alton Zymeraj wird das Trainerteam große Freude haben, sind sich die RB-Trainer einig. „Meine TSB-Jungs müssen sich noch an die Landesliga gewöhnen, aber da mache ich mir gar keine Gedanken.“ Schwieriger könnte es für die A-Jugendlichen werden. „Das sind Talente, die sich Stück für Stück entwickeln und lernen.“ Dafür hat Dogan Göndüz mit Lukas Helmer auch neue Qualität im Tor, sobald er wieder fit ist.

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	VL	1	74
22/23	VL	4	54
21/22	VL	3	40
20/21*	VL	6	10
19/20 ²	VL	16	0,41
18/19	VL	11	30
17/18	VL	11	31

bis zur Saison 2022/23 als FC Tarp-Oeversee
¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2024/25: Nico Empen (54)
2022/23: Ferris Potratz (14)
2021/22: Michell Semmler (8)

TRAINER

seit 2024/25: Dogan Göndüz

2023/24: Sandro Holland / Patrick Hagge
 (Holland seit Winter 2022 Trainer FC Tarp-Oeversee)

Das Magazin rund um den Wassersport in unserer Region. Auch online unter www.fjord-schleimaritim.de

FJORD & Schlei

maritim

Nico Empen im Interview

“Jede einzelne Sekunde genossen”

Mit 54 Toren bist du ligaübergreifend von der RL bis zur VL der gefährlichste Torjäger der Saison 2023/24? Hat dabei auch das 54. Tor noch Spaß gebracht?

Total! Ich habe jede einzelne Sekunde auf dem Platz genossen und ebenso jedes Tor.

Einen großen Anteil am Erfolg hatte auch Sandro Holland, um den er im Winter allerdings gebracht wurde. Kannst du seine Enttäuschung und Frust auf RB verstehen?

Die Enttäuschung kann ich total verstehen, ich meine wir waren Tabellenführer/Ungeschlagen. Wenn er nicht enttäuscht gewesen wäre, wäre das auch komisch gewesen.

Sandro ist einer der Gründe warum es für mich auch persönlich lief. Wir hatten ein vertrauensvolles Verhältnis, er hat sich auch für die Menschen hinter den Fußballspielern interessiert/gesorgt.

Leider war die Situation für uns als Mannschaft damals, wie heute auch heute im Rückblick sehr undurchsichtig. Den beschriebenen Frust kann ich nicht beurteilen.

Bist du froh, dass es in der Landesliga nun vermutlich etwas schwieriger für euch wird, wenn die Gegner besser werden?

Ich glaube, dass ein wesentlicher Unterschied sein wird dass viele Mannschaften auf einem guten Niveau spielen. Es wird wenig Mannschaften geben die klar abfallen, was man vielleicht in der Verbandsliga sieht. Trotzdem möchte ich im gleichen Atemzug auch einfach mal ein



Nico Empen. Foto: TNS Sports

un glaubliches Kompliment an die SG Arensharde aussprechen, die trotz ihrer aussichtslosen tabellarischen Lage diese Saison zu Ende gespielt haben. Und das in der heutigen Zeit!

Genauso darf man aber auch die Verbandsliga Teams wie Langenhorn, Hattstedt, TSB 2, DGF, Büsum usw. nicht vergessen, die an guten Tagen sicherlich Landesliga Niveau haben!

In unserer großen Saison-Umfrage glaubt die große Mehrheit, dass ihr auch direkt in die Oberliga aufsteigen könntet. Muss das auch euer Ziel sein bei den Mitteln, die RB im Gegensatz zu anderen Vereinen zur Verfügung hat?

Ich finde nicht, dass es unser Ziel sein sollte in der ersten Landesliga Saison direkt aufzusteigen! Wir wissen um den eigenen Kader, um unsere Stärken aber auch unsere Schwächen. Unser Anspruch sollte sein diese Qualität auf den Platz zu bekommen. Leider spielen dort aber auch Verletzungen, Urlaube, Krankheiten mit rein.

Die Trainer haben viele Talente vom TSB Flensburg II mit zu RB

gebracht, aber auch weitere Top-Namen verpflichtet. Wie ist dein erster Eindruck?

Super. Die neuen Spieler geben uns nochmal einen anderen/neuen Drive im Team! Der uns gut tut. Gerade mit Pedi haben wir natürlich noch mal unfassbare Qualität für eine Landesliga Mannschaft dazu bekommen.

Mit Dogan Gündüz und Sandi Duratovic ist ein neues Trainerteam im Amt. Bringen die beiden frischen Wind? Wie ist dein Eindruck?

Das tun sie. Allen tut der eingeschlagene Kurs gut! Wir arbeiten hart und gewöhnen uns immer mehr aneinander. Mein erster Eindruck ist positiv!

Welche Mannschaften zählst du zu den Favoriten?

Durch die Nähe zu meiner Heimat, empfinde ich Rantrum als stark und unangenehm. Genauso auch Kieler Mannschaften wie Intertürk oder Klausdorf.



KADER 2024/25

Tor: Pascal Carstensen, Lukas Helmer

Abwehr: Patrick Thomsen, Hauke Spoth, Finn Öhmann, Tobias Küttemann, Manuel Lorenzen, Tanju Hassanoglou, Alton Zymeraj, Finn Rune Siercks

Mittelfeld: Mats Möller, Karli Melfsen, Janos Holtze, Fabian Groht, Nicolas Pasiecznik, Michel Matthias, Ferris Potratz, Lars Ole Puttins, Elvind Bajrami

Angriff: Nico Empen, Nick Graßhoff

Trainer: Dogan Gündüz (Trainer), Sandi Duratovic (Co-Trainer), Torben Schulz (Torwarttrainer), Marc Nielsen (Fitnesstrainer)

Stab: Sven Hansen (Teammanager), Basti Ernst (Betreuer)

Zugänge: Patrick Thomsen (SC Weiche Flensburg 08), Alton Zymeraj (SC Weiche Flensburg 08 II), Lukas Helmer (SV Todesfelde II), Janos Holtze, Fabian Groht, Nicolas Pasiecznik, Finn Rune Siercks (alle TSB Flensburg II), Nick Graßhoff, Michel Matthias (beide TSB Flensburg A-Jugend)

Abgänge: Lenny Rolfs, Felix Colberg, Maurice Hansen, Steffen Johannsen, Janek Schmeling, Sven Hansen, Lars Jürgensen, Niels Mohr, Robin Erichsen, Karl Christoph Rösner, Roman Lammers, Thore Jessen



Foto: TNS Sports

„Es ist auf jeden Fall Potenzial da“

Besser abschneiden als letzte Saison

Eigentlich war für DGF Flensburg in der vergangenen Saison mehr drin, als nur der fünfte Platz. So soll in der neuen Saison trotz schmerzhafter Abgänge, die DGF-Legenden Marcel Carstensen und Tim Meyer haben bei der Europa da ihre Karriere beendet, eine bessere Platzierung erreicht werden als 2023/24.

Wichtig wird auch sein, wie die Elf von André Flieder und Jens Fischer in die Saison kommt. Die Vorbereitung beschreibt Flieder erneut als „schwierig“. „Im Schnitt kommen wir auf 15 Leute beim Training in der Vorbereitung wegen Urlaub. Das ist schon nicht so geil. Aber das Engagement von denen die da sind stimmt, das macht Spaß“, erklärt der Trainer, der durch die geringe Beteiligung nicht alle Abläufe so einstudieren kann, wie er gerne würde. „Wir haben unsere Lehren aus der letzten Saison, die für uns sportlich enttäuschend war, gezogen, wissen aber auch woran es lag“, erläutert André Flieder, der seit der Saison 2021/22 zusammen mit Jens Fischer Cheftrainer im Idrætsparken ist. „Wir müssen dahin

kommen, dass wir Spiele früher entscheiden“, sollen in der neuen Spielzeit deutlich mehr Tore für DGF fallen. „Leider haben wir gegen die Top 4 der vergangenen Saison in acht Spielen nur drei Punkte geholt. Wir müssen gegen die direkten Konkurrenten besser abschneiden.“

André Flieder sieht sein Team für diese Aufgabe aber gut aufgestellt. „Wir haben endlich die A-Jugendlichen voll an Bord“, sagt er. Gemeint sind Oscar Thiemke, Noah Weil und Christopher Otzen, die in der vergangenen Saison auch noch in der A-Jugend gespielt haben. Neu aus der eigenen Jugend wurden nun auch Carl Stintzing und Fiete Thonfeld hochgezogen. Für die Rückrunde wird dann auch wieder mit Nicolai Klein gerechnet, der sich aktuell noch von einer schweren Verletzung erholt. Reichlich Erfahrung bringen hingegen Anton Merz (TSB Flensburg) und Marvin Treitz (IF Stjernen) mit, der zum Abschluss seiner Karriere noch einmal für seinen Jugendverein spielen möchte. Auch mit Haldor Kuhls kommt ein erfahrener Landesligaspieler in die Marienhölung. „Wir haben wieder einen guten

Kader, aber auch Abgänge, die echt weh tun.“ Dazu gehören nicht nur die anfangs erwähnten Marcel Carstensen und Tim Meyer, sondern auch Marten Henke, Pascal Lambach, Gorm Bock und Stürmer Tim Fries. „Von daher möchte ich nicht sagen, ob wir jetzt stärker oder schwächer sind. Stand „jetzt“ sind wir vermutlich noch schwächer, weil die neuen noch nicht so integriert sind, wie sie sein sollen. Aber es ist auf jeden Fall Potenzial da, dass die Truppe mindestens genauso stark wird, wie die letzte.“

Daher sieht André Flieder seine Mannschaft auch nicht in der Favoritenrolle in der neuen Spielzeit. „Da sind einfach andere Teams, allen voran der TSV Hattstedt, ganz oben. Wenn Langenhorn wieder so überaus spielt wie letzte Saison, werden sie auch wieder ganz oben dabei sein. Danach ist es so eng, da ist alles möglich. Fall-obst wird es da auf den ersten Eindruck nicht geben.“

Dennoch hat DGF ein Saisonziel ausgerufen; „Wir wollen besser abschneiden als dieses Jahr. Nochmal wollen wir nicht fünfter werden.“

Die Lust am Trainerjob hat André Flieder unterdessen nicht verloren. „Es wird zwar zeitlich immer schwieriger für mich, aber Jens und ich haben uns den Job gut aufgeteilt. Die Truppe ist überaus, es macht Spaß, es ist Dampf im Training. Jetzt habe ich noch Bock den Jungs den fehlenden Killerinstinkt beizubringen und ein Spiel mal vor der 90. Minute für uns zu entscheiden.“ Wahnsinnig glücklich sind die Trainer, dass es gelungen ist Pascal Carstensen und Gorm Bock auch nach dessen Karriereende im Team zu halten. „Cello“ als Torwarttrainer, Gorm Bock als Co-Trainer, „Das war extrem wichtig. Cello ist eine lebende DGF-Legende, es ist wichtig so einen bei uns zu haben. Geiler geht's nicht. Und Gorm hat in manchen Sachen vielleicht noch eher den Draht zu den Jungs, so dass wir ein Feuer vielleicht eher löschen können, sollte er was hören.“

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	VL	5	47
22/23	VL	2	57
21/22	VL	5	30
20/21 ¹	VL	3	12
19/20 ²	VL	9	1,35
18/19	KL	2	71
17/18	KL	4	50

¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Tim Meyer (12)
2022/23: Tim Meyer (7)
2021/22: Mergim Kuci (7)

TRAINER

seit 2021/22: André Flieder / Jens Fischer

2015/16: Peter Feies

Fabian Schelper im Interview

“Jedes Spiel das Maximum herausholen”

Ziel der letzten Saison war es die Meisterschaft möglichst lange offen zu halten.

Mit RB Obere Treene war die Meisterschaft vor der Saison eigentlich schon vergeben, was sie während der Saison dann auch verdienstermaßen bestätigt haben. Für uns galt es dann möglichst lange den Kampf um Platz 2 offen zu halten. Dies haben wir aber nur in der ersten Saisonhälfte geschafft. Danach haben wir leider in mehreren Spielen nicht immer das abgerufen, was wir uns selber vorstellen. Zudem haben wir gerade gegen die Topteams kaum bis gar keine Punkte geholt.

Wie zufrieden warst du mit dir persönlich und hast du dir Ziele für die neue Saison gesteckt?

Für mich persönlich ist es in erster Linie wichtig verletzungsfrei zu bleiben, viele erfolgreiche Spiele zu machen sowie Spaß mit der Mannschaft beim Training und bei den Spielen zu haben. Dies war in der vergangenen Saison und ist hoffentlich auch in der kommenden der Fall. Bestenfalls stehen wir als Mannschaft dann am Ende möglichst weit oben!

Mit Tim Meyer und Marcel Carstensen haben zwei verdiente Spieler ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt. Wie lange darf man dich noch m Idraetsparken zaubern freuen?

Erstmal ist es sehr schade, dass Tim Meyer und Marcel Carstensen sowie Marten, Pascal und Tim uns für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Alle waren auf und neben dem Platz sehr wich-



Fabian Schelper. Foto: TNS Sports

tig für den Erfolg unserer Mannschaft!

Für mich selbst soll dies eigentlich meine letzte Saison sein. Aber schauen wir am Ende mal, ob es körperlich, beruflich und privat vielleicht doch noch passt.

Junge Nachwuchsspieler stehen in den Startlöchern. Wie macht sich Team „Jung“?

Ich finde es toll, dass unsere Trainer guten Kontakt zu unseren Jugendmannschaften haben und immer wieder A-Jugendliche bei uns mittrainieren und -spielen lassen. Gerade in unserer doch teilweise „erfahrenen“ Mannschaft ist es wichtig den Nachwuchs mit einzubinden und Erfahrungen sammeln zu lassen. Das Team „Jung“ mit Nicolai, Oscar, Noah, Christopher und Carl hat die letzte Saison zum großen Teil ja auch schon bei uns mitgemacht, wodurch sie sicherlich einen leichteren Start im ersten richtigen Herrenjahr haben. Bisher machen sie im Training und in den Spielen einen guten Eindruck und beleben den Konkurrenzkampf in den einzelnen Mannschaftsteilen.

Mit u.a. Marvin Treitz und Anton Merz kommt auch viel Erfahrung zu euch. Wie siehst du euch für die neue Saison insgesamt aufgestellt?

Über den Zugang von Anton Merz freue ich mich sehr, da wir im Jugend- und Herrenbereich schon über ein Jahrzehnt zusammengespielt haben. Welchen positiven Einfluss Anton, Marvin, Felix und Haldor für unsere Mannschaft haben, hat man in den ersten Trainingseinheiten und vor allem in den Spielen schon gesehen. Abschließend kann ich sagen, dass wir, trotz den schmerzhaften Abgängen, mit diesen neuen, erfahrenden Spielern plus Team „Jung“ eine gute Mischung im Team haben und für die kommende Saison gut aufgestellt sind.

DGF gilt immer als einer der Anwärter auf die Landesliga. RB Obere Treene ist nun weg. Ist damit der Weg für euch frei?

Nein! Der Weg ist nicht frei für uns, wollen aber natürlich wieder oben mitspielen und versuchen jedes Spiel das Maximum rauszuholen, um am Ende dieser Saison endlich den Aufstieg perfekt zu machen.



KADER 2024/25

Tor: Max Mross, Lasse Sievers, Jeffrey Yeboah

Abwehr: Rexhep Kabashi, Haldor Kuhls, Julian Nehrenst, Torge Nissen, Stephan Ottsen, Fabian Schelper, Felix Schmidt, Noah Weil, Kilian Witt, Lukas Wrobel

Mittelfeld: Henrik Boennen, Andreas Klovborg Hermann, Hendrik Lassen, Anton Merz, Brian Nielsen, Christopher Otzen, Malte Steffensen, Carl Stintzing, Oscar Toivo Paul Thiemke, Marvin Treitz, Fiete Drees Thonfeld

Angriff: Mahdi Al-Magdi, Felix Bülo, Malek Fakhoury, Robin Geller, Felix Kinecki, Nicolai Klein

Trainer: André Flieder, Jens Fischer (beide Trainer), Gorm Bock (Co-Trainer), Marcel Carstensen (Torwarttrainer)

Stab: Herbert Carstensen (Ligamanager), Lena Petersen (Physio), Uwe Slawik (Betreuer)

Zugänge: Haldor Kuhls, Marvin Treitz (beide IF Stjernen Flensburg), Anton Merz (TSB Flensburg), Felix Kinecki (SV Dörpum), Carl Stintzing, Fiete Thonfeld (beide eigene A-Jugend)

Abgänge: Marten Henke, Pascal Lambach (beide nach Hamburg), Lenny Sellin (IF Stjernen), Tim Meyer, Tim Fries (beide Karriereende), Marcel Carstensen (Torwarttrainer), Gorm Bock (Co-Trainer), Symeon Kasmeridis (Auslandssemester), Mattis Thonfeld (unbekannt)



Kapitän Christopher Langrzik. Foto: TNS Sports

„Es wird keine einfache Saison werden“

Die erste Saison ohne Marvin Kreuzer

Für die SG Nordau startet eine neue Ära. Zum Saisonende hat sich mit Marvin Kreuzer, der Trainer der ersten Stunde verabschiedet. Nun liegen die Geschicke der Mannschaft in den Händen von Marvin Gefke und Jörg Rapp.

Auch Marvin Gefke blickt auf eine lange Laufbahn in Lindewitt zurück. So wechselte er in der vergangenen Saison bereits vom Spielfeld auf die Trainerbank, sofern er nicht aushelfen musste, und fungierte als Co-Trainer. Nun übernimmt er zusammen mit Jörg Rapp, der neu dazu gekommen ist, als Chefcoach. „Trainer von Freunden oder alter Mitspieler zu sein ist für mich aufgrund der Co-Trainer Rolle im letzten Jahr nicht neu. Von der Mannschaft spüre ich das volle Vertrauen und ich glaube das es auch Vorteile haben kann, wenn man die Stärken und Schwächen der Jungs schon kennt“, sagt er über seine neue Rolle. Auch das Zusammenspiel mit Jörg Rapp klappt bereits sehr gut. „Wir tauschen uns täglich aus und haben unsere Aufgaben klar definiert. Wichtig ist auch, dass wir die gleichen Ziele haben und auch

das Gleiche von der Mannschaft erwarten. Nach dem Trainerumbruch war es für uns wichtig noch einen erfahrenen Trainer dazu zu bekommen. Den haben wir mit Jörg gefunden, sodass wir sehr positiv in die Zukunft blicken. Mit ihm bekommen wir frischen Wind und neue Ideen in die Truppe, das ergänzt sich sehr gut“, sagt Marvin Gefke. „Aber auch die Zusammenarbeit mit dem restlichen Trainerteam läuft, wie erwartet, sehr gut.“ Auch hier ist es der SG Nordau gelungen ehemalige Spieler in verantwortungsvolle Positionen zu integrieren.



Das neue Team: Athletiktrainer Malte Weil und die Trainer Marvin Gefke und Jörg Rapp. Foto: Privat

Für das alte Trainerteam hätte sich Marvin Gefke allerdings einen schöneren Abschied erhofft. „Die abgelaufene Saison verlief für uns echt miserabel. Wir hatten sehr mit Verletzungen zu kämpfen, sodass wir am Ende

der Saison teilweise nur acht fitte Spieler zur Verfügung hatten. Wir hätten uns gerne einen anderen Abschied für Marvin, Reiner und Hauke gewünscht. Vielen Dank für euer Engagement auch nochmal an dieser Stelle!“ Nun aber geht der Blick nach vorn, so wird man wieder neu angreifen wollen. „Wenn man sich unseren Kader auf dem Papier anschaut, weiß jeder, dass wir die Qualität hätten, auch oben mitzuspielen“, weiß Gefke. „Leider haben wir immer noch sehr viele verletzte und angeschlagene Spieler, die teilweise auch erst im nächsten Jahr wieder spielen können. Nichtsdestotrotz haben wir eine gute Mannschaft, die auch den ein oder anderen Favoriten ärgern kann.“ Dazu zählt der ehemalige Stürmer vor allem den TSV Hattstedt. „Ich denke das Hattstedt aufgrund Ihrer Möglichkeiten das Ziel haben muss, aufzusteigen. Zu den anderen Favoriten zähle ich aber auch noch Langenhorn, DGF Flensburg und den Husumer SV.“ Selbst hat das neue Trainerduo kein Saisonziel ausgerufen. „Es wird keine einfache Saison werden, aber das ist jedem be-

wusst.“

Die Vorbereitung der Lindewitter lief jedoch gut. „Die Mannschaft zieht gut mit“, freut sich Marvin Gefke. „Unsere Testspielergebnisse bewerten wir nicht über, da wir viel getestet haben. Gerade unsere Neuzugänge machen aktuell einen guten Eindruck.“

Dazu gehört unter anderem Torwart Emil Sund, der aus der eigenen A-Jugend kommt, und sich den Platz zwischen den Pfosten mit Marlon Franz teilen wird.

Ebenfalls für frischen Wind soll Finn Becker sorgen, der aus der A-Jugend des TSB Flensburg zur SG Nordau gewechselt ist. Weitere Neuzugänge sind Vincent Hock vom TSV Süderlügum, Kenneth Raulf vom SV Frisia 03 Risum-Lindholm II und Timo Losse aus der eigenen Zweiten.

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	VL	8	38
22/23	VL	5	47
21/22	VL	2	44
20/21 ¹	VL	1	12
19/20 ²	VL	4	1,78
18/19	KL	1	73
17/18	KL	5	49

¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.

² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen. Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Jannik Fust (15)
2022/23: Colin Franz (15)
2021/22: Christoph Ruback (13)

TRAINER

seit 2024/25: Marvin Gefke / Jörg Rapp

2023/24: M. Kreuzer / H. Petersen (zuvor Co-Trainer)

2017/18: Marvin Kreuzer (seit Bestehen der SG)



KADER 2024/25

Tor: Marlon Franz, Emil Sund
Abwehr: Finn Becker, Rene Bychowski, Yannick Neumann, Felix Paulsen, Tobias Reimer, Marius von Essen, Tjark Wagner, Björn Weil

Mittelfeld: Finn Bychowski, Dennis Christiansen, Kevin Ewald, Take Gniosdorj, Jahn Hansen, Christopher Langrzik, Kim Neumann, Nils Petersen, Malk Reimer, Christoph Ruback

Angriff: Lukas Abelbeck, Niklas Carl, Jannik Fust, Vincent Hock, Timo Loose, Milan Nielsen, Kenneth Raulf

Trainer: Marvin Gefke, Jörg Rapp (beide Trainer), Malte Weil (Fitnesstrainer)

Stab: Rasmus Christiansen (Mannschaftsverantwortlicher), Felix Carstensen, Nils Meier (beide Betreuer), Mats Gefke (Technischer Leiter)

Zugänge: Emil Sund (eigene A-Jugend), Finn Becker (TSB Flensburg A-Jugend), Vincent Hock (TSV Süderlügum), Timo Loose (eigene Zweite), Kenneth Raulf (SV Frisia 03 II)

Abgänge: Jascha Nommensen, Tobias Pause (beide SV Frisia 03), Marten Thordsen, Nils Meier, Volker Hansen (alle Karriereende)

Lukas Abelbeck im Interview

“Sein Abschied war emotional”

Eine SG Nordaue ohne Marvin Kreutzer konnte man sich lange Zeit nicht vorstellen. Ihr beide habt eine lange Geschichte zusammen. Er hat dich zur SGN zurückgeholt. Was wirst du an Marvin Kreutzer am meisten vermissen? Wie emotional war sein Abschied?

Immer, wenn Kreutzer und ich uns sehen begrüße ich ihn mit: Moin Coach! Das wird vermutlich ewig so weitergehen (lacht). Am meisten vermissen werde ich ihn als Person. Er war/ist eine Bezugsperson für mich geworden, mit der ich immer über alles reden kann.

Sein Abschied war auf jeden Fall sehr emotional. Alle Spieler sahen sich an und realisierten, dass es jetzt wirklich passiert. Wir standen Spalier, die Trainer nahmen ihre Geschenke entgegen und als er dann anfang seine Rede zu halten, fing es auf einmal an zu regnen und ich meine nicht die Bierdusche (lacht).

Mit Marvin Gefke hast du lange Zeit als Freunde zusammen gespielt. Ihr seid zusammen in die Verbandsliga aufgestiegen. Wie ist es ihn jetzt als jungen Trainer zu haben?

Es war immer schwierig für mich ohne Marvin Gefke im Team zu spielen, eigentlich kaum vorstellbar. Irgendwie fehlte dann im-



Lukas Abelbeck. Foto: TNS Sports

mer etwas. Als Trainer macht er einen sehr guten Job. Es macht Spaß unter ihm zu spielen. Er verfügt über eine hohe Spielintelligenz und über ein enormes taktisches Verständnis. Es macht sich bemerkbar, dass es seine Leidenschaft ist und er viel Herzblut reinsteckt.

Auch mit Jörg Rapp hattest du beim TSV Nord Harrislee schon zu tun? Wie ist dein erster Eindruck vom neuen Trainergespann?

Jörg passt mit seiner Art mega bei uns rein. Er ist jemand, der den Mund aufmacht, motiviert und Probleme anspricht und immer versucht diese zu lösen. Er führt viele Einzelgespräche, gibt Tipps und versucht alles aus uns rauszuholen. Er und Marvin ergänzen sich meiner Meinung nach ungemein. Ich bin froh, dass er ein Teil unseres Teams ist!

Ein Großteil der Mannschaft spielt schon viele Jahre zusammen. Was glaubst du ist in der neuen Saison für euch drin?

In der Vorbereitung probieren wir viel aus und wir haben immer noch mit ein paar Verletzungen

zu kämpfen, aber unsere Truppe hat auf jeden Fall das Potenzial oben mitspielen zu können. Unsere Neuzugänge haben sich schon gut bei uns eingefunden und bereichern unsere Truppe.

Letztes Jahr bist du als Abwehrspieler in die Saison gegangen. Dieses Jahr wieder als Stürmer? Wo siehst du dich am liebsten spielen?

Ich spiele dort am liebsten, wo die Trainer mich brauchen.

Welche Teams zählst du zu den Favoriten?

Langenhorn, DGF und den TSB.

Du hast eine lange Verbindung zu TNS Sports. Du warst der erste Spieler im „Spieltags Talk“, 2020 unser Werbe Gesicht und bist von Anfang an ein Teil der TNS Sports Allstars. Was ist für dich das besondere in einer Auswahlmannschaft zu spielen?

Es macht Spaß für den guten Zweck zu kicken und auch mit so vielen talentierten Fußballern, mit denen wahrscheinlich nie in einem Verein gespielt wird, zusammen auf dem Platz zu stehen.



Foto: TNS Sports



Foto: TNS Sports

„Wir sind uns darüber im Klaren, dass es sehr schwer wird die Klasse zu halten“

Challenge angenommen

Die Entscheidung des Trainerteams Dogan Gündüz und Sandi Duratovic nach der Saison zu RB Obere Treene wechseln zu wollen, sorgte Anfang Februar für große Unsicherheit bei der jungen Mannschaft vom TSB Flensburg II.

Als der der TSB wenig später Hoymar Sörensen und Hamudi El-Sayed der Mannschaft als Nachfolger präsentieren konnte, entschied sich das Team für einen sofortigen Wechsel. Es war die ideale Lösung für alle Beteiligten und auch sportlich verpasste man am Ende nur knapp die Relegation zur Landesliga. „Mit der abgelaufenen Saison sind wir sehr zufrieden, insbesondere natürlich wie wir nach einer anfänglichen Umgewöhnungsphase, weg vom Sicherheitsfußball hin zum Offensiv-

fußball, gerade in den letzten Spielen die Gegner spielerisch dominiert haben. Das war schon toll mit anzusehen und hat allen großen Spaß gemacht“, zieht Hoymar Sörensen, der von 2020 bis 2022 auch schon die Oberligamannschaft vom TSB trainiert hatte, ein positives Fazit nach seinen ersten Monaten im Amt. „Aktuell stehen wir vor der großen Herausforderung einen XXL-Umbruch zu bewältigen. Sehr viele Leistungsträger haben uns aus sportlichen oder privaten Gründen nach der Saison verlassen und wir haben viele junge Spieler dazugewonnen, die aber im Herrenbereich noch über keinerlei Erfahrungen verfügen“, blickt Sörensen mit Spannung auf die neue Saison. „Grundsätzlich wollen wir beim TSB jungen und ehrgeizigen Spielern mit der zweiten Mann-

schaft eine Plattform bieten, Spielanteile im Herrenbereich zu sammeln und sich bestenfalls so zu entwickeln, um sich für unseren Oberligakader zu empfehlen.“

Und dieses Ziel werden einige Spieler haben, so läuft die Vorbereitung ganz nach Vorstellung der Trainer. „Alle Spieler sind mit vollem Ehrgeiz dabei, die Trainingsbeteiligung ist top. Natürlich hakt es an der einen oder anderen Stelle, aber wir müssen auch zehn Neuzugänge integrieren und das bringt natürlich sehr viel Arbeit mit sich - auf und neben dem Platz. Wir lassen uns aber nicht beirren und versuchen unseren Weg zu beizubehalten auch wenn der sportliche Erfolg sich nicht sofort einstellen sollte.“

Druck wird sich der TSB Flensburg II keinen machen, denn „ein Saisonziel in Bezug auf einen Tabellenplatz gibt es nicht“, sagt Hoymar Sörensen. „Wir sind uns darüber im klaren, dass es sehr schwer werden wird, die Klasse zu halten, aber in Zusammenarbeit mit der Oberligamannschaft haben wir uns vor der Saison gemeinsam dazu entschieden, die Challenge an-

zunehmen. Wir bekommen in den nächsten 2-3 Jahren etliche sehr talentierte Jugendspieler aus den eigenen Reihen in den Herrenbereich und wollen den Spielern, die nicht gleich den Sprung in die erste Mannschaft schaffen, möglichst die Verbandsliga als Einstiegsklasse in den Männerbereich bieten.“

Definitiv steht dem TSB Flensburg II eine spannende Saison bevor. Und auch das Titelrennen wird vermutlich länger spannend bleiben, als noch in der abgelaufenen Saison. „Ich habe ja in der Rückrunde der vergangenen Saison noch nicht alle Teams kennengelernt, aber ich glaube schon das Hattstedt und Langenhorn/Enge sicherlich die Favoriten auf den Meistertitel sind. Insgesamt halte ich die Verbandsliga allein von den Vereinsnamen her als sehr attraktiv und schätze die Klasse ausgeglichener als letzte Saison ein.“

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	VL	3	53
22/23	VL	6	37
21/22	KL	1	55
20/21 ¹	KL	2	13
19/20 ²	KK A	2	1,86
18/19	KL	zg.	0
17/18	KL	2	58

¹ Tabellenplatz zum Zeitpunkt des coronabedingten Saisonabbruchs.
² Die Saison wurde coronabedingt abgebrochen.
 Die Wertung erfolgte über eine Quotienten-Regelung.

TOP-TORJÄGER

2023/24: Jan Schiebuhr (19)
2022/23: Janos Holtze (13)
2021/22: Sandi Duratovic (21)

TRAINER

seit 2024: Hoymar Sörensen / Hamudi El-Sayed

2019/20: Dogan Gündüz
 (bis Februar 2024)

davor: Dennis Dieck



Foto: TNS Sports



KADER 2024/25

Tor: Paul Stössel, Lukas Pakebusch

Feld: Theves Rösch, Timo Setzepfandt, Ibrahim Aganovic, Joel Burmester, Niclas Bartelsen, Evan Mohammad Youssef, John Mensah, Paris-Leandros Hansen, Yannick Wulf, Lasse Brodersen, Laurenz Meyer, Frederik Benson, Willi Niehaus, Efe Can, Lorik Fetiu, Alan Ali, Ahmed Dannaoui, Leon-Tyler Beiß, Ali Khaimagani, Hamudi Al Slaivany

Trainer: Hoymar Sörensen, Hamudi El-Sayed



Lukas Pakebusch, Foto: TNS Sports



Efe Can, Foto: TNS Sports

Yannick Wulf im Interview

“Mittlerweile gehöre ich zum festen Kern”

Die Relegation zur Landesliga wurde nur knapp verpasst. Wie zufrieden bist du mit eurer Spielzeit 2023/24?

Im Großen und Ganzen können wir mit dem Verlauf der letzten Saison sehr zufrieden sein. Nach Ablauf der Hinserie war schnell klar, dass RB Obere Treene die restliche Saison als Tabellenführer dominieren wird. Unser Ziel war es, unter die ersten drei zu gelangen und eventuell, um den Aufstieg mitzuspielen. Am Ende hat es zwar nicht ganz für die Relegation zur Landesliga gereicht, dennoch können wir aufgrund der Ereignisse sehr zufrieden zurückblicken.

Ihr habt turbulente Monate überstanden, als ihr euch als Team für einen vorzeitigen Trainerwechsel entschieden habt.

Es war für uns als Mannschaft eine schwierige Entscheidung, mitten in der laufenden Saison den vorzeitigen Trainerwechsel vorzunehmen. Wir mussten jedoch abwägen, was für die Mannschaft und den weiteren Verlauf, auch im Hinblick auf die neue Saison, das Beste ist. Das Trainerteam um Hoymar und Hamudi hat sich sehr schnell eingelebt und einen guten Draht zur Mannschaft gefunden. Auch wenn die ersten Ergebnisse mit zwei Unentschieden und einer Niederlage nicht ideal waren, haben wir am 23. Spieltag mit dem 3:1-Sieg gegen Schleswig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Einige Spieler haben sich RB angeschlossen. Wie kamen die Wechsel bei euch an?

Als klar wurde, dass Dogan und



Yannick Wulf im Duell mit Nordaus Jannik Fust. Foto: TNS Sports

Sandi ab der neuen Saison bei RB Obere Treene übernehmen würden, war uns als Mannschaft bewusst, dass einige von uns auf ihrer Wunschliste stehen könnten. Am Ende sind es leider mehr Spieler geworden als erhofft. Dennoch kann ich den Wechsel aus sportlicher Sicht sehr gut nachvollziehen. An dieser Stelle wünsche ich allen nochmals eine erfolgreiche Zukunft, und wer weiß, vielleicht trifft man sich ja mal wieder auf dem Platz.

Wie siehst du euch generell für die neue Saison aufgestellt?

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Abgängen haben uns noch weitere Stammspieler aus persönlichen Gründen verlassen. Dies gilt es nun zu kompensieren. Unser Kader besteht aus 22 Spielern, was für die Verbandsliga sehr gut ist. Unser Hauptaugenmerk liegt nun darauf, das passende Grundgerüst für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Es ist wichtig, die ideale Bindung zwischen dem verbliebenen Kern und den Neuzugängen zu finden. Testspiele sind natürlich wichtig, meines Erachtens aber nicht ausschlag-

gebend. Viel wichtiger ist die Belastungssteuerung, denn zu viele Testspiele erhöhen das Verletzungsrisiko.

Du bist vor einem Jahr vom TS Schenefeld zum TSB Flensburg gekommen...

Ich habe meinen langjährigen Herzverein aufgrund der Liebe verlassen. Meine Freundin entschied sich für ein Lehramtsstudium in Flensburg, und so zogen wir im September 2022 gemeinsam hierher. In der Anfangszeit spielte ich weiterhin in Schenefeld und pendelte viel hin und her, was auf Dauer nicht tragbar war. Daher suchte ich nach einer Mannschaft in meiner neuen Heimat und fand schnell Anschluss beim TSB Flensburg II. In der Mannschaft wurde ich sehr gut aufgenommen und konnte schnell Fuß fassen. Anfangs half ich auf ungewohnter Position als Außenverteidiger aus, bis ich dann auf meiner gewohnten Position auf dem Flügel eingesetzt wurde. Mein persönliches Highlight war mein Tor gegen RB Obere Treene. Mittlerweile gehöre ich zum festen Kern und konnte mich auch im Mannschaftsrat etablieren.



„Wir werden in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen“

Verdient aufgestiegen

Während die ersten beiden Herren-Mannschaften vom SC Weiche Flensburg 08 nur mit reichlich Glück und Schützenhilfe den Doppel-Abstieg vermeiden konnten, sorgte Maxim Vasilenko mit der dritten Mannschaft des Vereins für sportliche Erfolge.

Der Jubel am letzten Spieltag der Kreisliga-Saison 2022/23 war riesig. Der SC Weiche Flensburg 08 III gewann beim SV Fri-



Jubel über das Siegtor in der 87. Minute und den Aufstieg in die Verbandsliga. Foto: Privat

sia 03 Risum-Lindholm II mit 4:0. Gleichzeitig verlor die SG Süderbrarup/Angeln mit 0:2 bei DGF Flensburg II. Somit zogen die Flensburger in der Tabelle noch an der SG Süderbrarup/Angeln vorbei und sicherte sich somit die Relegation gegen den Kieler MTV. Hier kam die Mannschaft von Trainer Maxim Vasilenko nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus. Nach Rückstand gelang Amir Shahid noch der Ausgleich in der 68. Minute. Beim Rückspiel in Kiel wurde dann Mergim Kuci zum Matchwinner in der 87. Minute, als er das Tor des Tages erzielte und den Aufstieg in die Verbandsliga Nord perfekt machte.

„Wir sind verdient aufgestiegen“, sagt Trainer Vasilenko. „Fußballerisch waren wir die beste Mannschaft der Liga. Obwohl wir mehrmals in der Saison mit dem Rücken zur Wand standen, haben wir das Ding am Ende gezogen. Als wir am letzten Spieltag den Relegationsplatz perfekt gemacht haben, waren wir fest davon überzeugt, dass wir aufsteigen werden und so sind wir als Team die beiden Aufstiegsspiele gegen den MTV Kiel auch angegangen.“ Und das

Rückspiel werden die Spieler so schnell nicht mehr vergessen. „Es waren fast 600 Zuschauer, die Hälfte aus Flensburg, vor Ort und dementsprechend war auch die Stimmung. Die Mannschaft hat alles gegeben und sich am Ende mit dem Aufstieg belohnt.“

Kein Wunder, dass es dem Trainer gelang, sein Team für die Verbandsliga zusammenzuhalten. „Wir sind als Mannschaft komplett zusammen geblieben und sind von unseren Spielern überzeugt. Wir haben sehr viele Spieler, mit sehr hoher Fußballerischer Qualität und sind auch sehr stolz diese bei uns im Team zu haben. Wir werden in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen.“

Und so ging es mit nur drei Neuzugängen in die Vorbereitung auf die neue Spielklasse. Urlaubsbedingt fehlen dem Trainer, der im letzten Jahr die B-Lizenz erworben hat, hier immer wieder mal Spieler. „Wir ziehen aber das Programm trotzdem durch und die Jungs sind auch bereit zu leiden und an die Grenzen und darüber hinaus zu gehen. Dazu haben wir auch viele Testspiele.“ Die Ergebnis-

se haben in dieser Phase keine Aussagekraft, so der Trainer. „Wir wollen uns taktisch weiter entwickeln und dementsprechend probieren wir auch vieles aus.“

Wer nun denkt, der SC Weiche Flensburg 08 III wird in der ersten Verbandsliga-Saison nur den Klassenerhalt als Ziel haben, der irrt. „Wir sind nicht aufgestiegen, um in dieser Saison um den Klassenerhalt zu spielen. Wir wollen jedes Spiel gewinnen und so gehen wir die Saison auch an. Am Ende werden wir im oberen Drittel landen. Man darf aber auch nicht vergessen, dass wir als „Dritte“ Mannschaft in der Verbandsliga spielen.“ Ein Kunststück, dass keinem anderen Verein gelang. Besonders groß ist die Vorfreude auf die Stadtderbys gegen DGF Flensburg II und den TSB Flensburg II. „Aber in der Liga sind auch Teams mit viel Tradition dabei, wie der Husumer SV, oder Schleswig 06.“

Die Favoriten in der Verbandsliga hat Maxim Vasilenko auch schon für sich ausgemacht. So erwartet er den TSV Büsum und die SG Langenhorn/Enge-Sande am letzten Spieltag ganz oben.

PLATZIERUNGEN

Saison	Liga	Platz	Punkte
23/24	KL	2	67
22/23	KL	7	41
21/22*	KL	10	0,95

* Quotienten-Regelung auf Grund von Corona

TOP-TORJÄGER

2023/24: Samuel Radu (13)
2022/23: Henri Boi Fritze (15)

TRAINER

seit 2022/23: Maxim Vasilenko

Moritz Christiansen im Interview

“Es war eine absolute Achterbahnfahrt”

Ihr habt es in die Relegation geschafft und dort den Aufstieg perfekt gemacht. Wie war die Saison für dich und wie lange wurde gefeiert?

Ich glaube es war eine absolute Achterbahnfahrt, von „wir schaffen es sicher“ bis hin zu „es ist vorbei“. Wobei ich am Ende sagen muss, dass wir verdient aufgestiegen sind und als es am wichtigsten war haben wir überzeugt.

Na klar wurde nach dem Sieg im letzten Spiel ordentlich gefeiert und die Vorfreude auf die neue Saison war da schon riesig.

Wie siehst du euch für die Verbandsliga aufgestellt?

Ich glaub es ist kein Geheimnis, dass wir Spieler haben, die locker noch höher spielen könnten beziehungsweise auch schon höher gespielt haben. Es wird natürlich eine Umstellung sein, da die Verbandsliga kein Selbstläufer wird. Ich denke aber, dass wir dort eine gute Rolle spielen werden.

Wer dich sieht, stellt sofort fest, dass du hart an dir gearbeitet hast. Würdest du sagen, du bist aktuell in deiner bisher besten körperlichen Verfassung? Und wie hast du es geschafft?

Ich weiß was ich kann und wusste schon immer, dass das einzige richtige Manko mein Gewicht und meine Fitness waren.

Momentan fühl ich mich sehr sehr gut, aber bin noch nicht 100 Prozent zufrieden, denn ein bisschen muss ich noch weiter an mir arbeiten, um das volle Potenzial aus mir rauszuholen zu können.

Da ich mein ganzes Leben lang



Moritz Christiansen. Foto: TNS Sports

schon Sport treibe und das nicht wenig, wusste ich, dass es eigentlich nur an der Ernährung liegen kann. Die habe ich dann vor vier Monaten umgestellt und viel auf meinen Körper gehört. Proteine sind das Stichwort und Kalorien. Auf mehr muss man nicht achten.

Es ist kein Geheimnis, dass einige Mannschaften Interesse an einer Verpflichtung von dir gezeigt haben. Warum hast du dich dennoch für einen Verbleib bei Weiche III entschieden?

Ich glaub am Ende war entscheidend, dass ich bei Weiche 3 das vollste Vertrauen geschenkt bekomme und weiß woran ich bin. Außerdem spielen dort einfach sehr viele gute Freunde, mit denen ich einfach nochmal das Projekt Verbandsliga probieren wollte.

Wer weiß was in der nächsten Saison passiert. Ich denke es ist kein Geheimnis, dass eine Rückkehr zum IF Stjernen in die Landesliga mich doch sehr freuen würde. Vielleicht auch um den Sprung dann doch noch mal in die Oberliga zu schaffen.

In diesem Jahr könnte die Verbandsliga wieder spannender werden. Welche Teams siehst du als Favoriten auf die Meisterschaft an?

Ich glaube, dass die Verbandsliga eine super ausgeglichene Liga ist, natürlich mit ein paar Ausnahmen. Ich denke, dass mein alter Verein, die SG Nordau, eine gute Rolle spielen wird. Der Zusammenhalt dort gewinnt einfach unglaublich viele Spiele. Außerdem denke ich, wenn natürlich keine Abgänge vorhanden sind, Langhorn oben mitspielen wird. Ist aber schwer alles vorauszusagen. Man wird sehen, was die Saison bringt. Ich freu mich auf jeden Fall drauf zu zeigen, was wir können und wir wollen das bestmögliche Ergebnis erzielen!



KADER 2024/25

Tor: Jwan Abbas, Jonas Beth, Dennis Emken

Abwehr: Moritz Christiansen, Vyrtyt Zymeraj, Eduard Wellmann, Nick Langholz, Lamin Jafuneh, Albion Muli, Adis Tabakovic, Florian Friedrichsen

Mittelfeld: Amir Shahid, Alex Kussmaul, Lennart Treede, Samuel Radu, Tarek Hammi, Dima Kaiser, Damian Kosmidis, Malte Plechinger, Ertunc Güllü, Ahmed El Zoul, Marvin Wachsmann

Sturm: Mergim Kuci, Munib Hasic, Gabriel Radu, Rico Kussmaul

Trainer: Maxim Vasilenko

Zugänge: Ahmed El Zoul (IF Stjernen Flensburg II), Ertunc Güllü (HKUF Harrislee), Rico Kussmaul (TV Grundhof A-Jugend)

Abgänge: Alan Ali (TSB Flensburg II)

DIE LIGEN IM ÜBERBLICK

Regionalliga Nord

1.FC Phönix Lübeck
BSV Kickers Emden
BW Lohne
Bremer SV
FC Eintracht Norderstedt
FC St. Pauli II
Hamburger SV II
Holstein Kiel II
SC Weiche Flensburg 08
SSV Jeddelloh
SV Drochtersen/Assel
SV Meppen
SV Todesfelde
SV Werder Bremen II
TSV Havelse
Teutonia 05 Ottensen
VfB Lübeck
VfB Oldenburg

Flens-Oberliga

Eckernförder SV
Eutin 08
FC Dornbreite Lübeck
FC Kilia Kiel
Heider SV
MTSV Hohenwestedt
Oldenburger SV
PSV Neumünster
SV Eichede
SV Preußen 09 Reinfeld
SpVg Eidertal Molfsee
TSB Flensburg
TSV Nordmark Satrup
TuS Rotenhof
VfB Lübeck II
VfR Neumünster

Landesliga Schleswig

IF Stjernen Flensburg
Inter Türkspor Kiel
Osterrönfelder TSV
RB Obere Treene
SC Weiche Flensburg 08 II
SSG Rot-Schwarz Kiel
SV Dörpum
SV Frisia 03 Risum-Lindholm
Slesvig IF
TSV Altenholz
TSV Friedrichsberg-Busdorf
TSV Klausdorf
TSV Kronshagen
TSV Kropp
TSV Rantrum
TuS Jevenstedt

Verbandsliga Nord

Büdelisdorfer TSV
DGF Flensburg
FSV Wyk-Föhr
Heider SV II
Husumer SV
SC Weiche Flensburg 08 III
SG Langenhorn/Enge-Sande
SG Mitte NF
SG Nordau
SV BW Wesselburen
SV Blau-Weiß Löwenstedt
SV Schleswig 06
TSB Flensburg II
TSV Büsum
TSV Hattstedt
TSV Rot-Weiß Niebüll

Kreisliga Nordwest

DGF Flensburg II
FC Wiesharde
IF Stjernen Flensburg II
RB Obere Treene II
Rödemisser SV
SG Langenhorn/Enge-Sande II
SG Leck-Achtrup-Ladelund
SG Nordau II
STV Sörup v. 1911 e. V.
SV Blau-Weiß Löwenstedt II
SV Frisia 03 Risum-Lindholm II
TSV Böklund
TSV Hattstedt II
TSV Nordmark Satrup II
TSV Rantrum II
TV Grundhof

Kreisklasse A "Nord"

FC Ellingstedt-Silberstedt
FC Haddeby 04
FC Wiesharde II
Harreslev-Kobbermølle UG
Polizei SV Flensburg
Roter Stern Flensburg
SG Nieharde
SG Nordangeln
SV Schleswig 06 II
TSV Bollingstedt-Gammellund
TSV Eintracht Eggebek
TSV Kosel
VFR Schleswig

Kreisklasse B "Nord"

IF Stjernen Flensburg III
RB Obere Treene III
SG Süderbrarup/Angeln II
SV Adelby
SV Adelby II
SV Grün-Weiß Tolk II
Slesvig IF II
TSV Glücksburg 09
TSV Nord Harsilee
TSV Shingal Glücksburg 09 II
TV Grundhof II
TuS Dreiring Havetoft

Kreisklasse C "Nord"

DGF Flensburg III
DJK EUFootball Flensburg
Harreslev-Kobbermølle UG II
PSV Flensburg II
Roter Stern Flensburg II
SC Weiche Flensburg 08 IV
SG Nieharde II
STV Sörup II
STV Sörup III
TSB Flensburg III
TSV Nordmark Satrup III
TV Grundhof III
TuS Dreiring Havetoft II





Hunger & Krieg Sudan



25 Millionen Menschen sind dringend auf humanitäre Hilfe angewiesen. 14 Millionen davon sind Kinder. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe.

Helpen Sie uns, Leben zu retten – jetzt mit Ihrer Spende!
Aktion-Deutschland-Hilft.de

Bündnis der Hilfsorganisationen



DIE GROSSE UMFRAGE ZUR SAISON 24/25

Auf unserer Website haben wir eine Umfrage zur Saison 2024/25 durchgeführt. Wir wollten von euch wissen, welche Mannschaften sich die Meisterschaften holen und welchen der Abstieg droht? Ihr habt fleißig abgestimmt und das sind die Ergebnisse. **Votes:** 1.191

Wer wird Meister in der Regionalliga Nord?

1. VfB Lübeck (33%)
2. SV Meppen (28%)
3. 1. FC Phönix Lübeck (11%)

Wer steigt aus der Regionalliga Nord ab?

1. SC Weiche Flensburg 08 (37%)
2. SV Todesfelde (30%)
3. Bremer SV (8%)

Wer wird Meister in der Flens-Oberliga?

1. FC Kilia Kiel (41%)
2. SV Eichede (24%)
3. TSB Flensburg / Heider SV (je 10%)

Wer steigt aus der Flens-Oberliga ab?

1. MTSV Hohenwestedt (23%)
2. TuS Rotenhof (19%)
3. TSV Nordmark Satrup (13%)

Wer wird Meister in der Landesliga SL?

1. RB Obere Treene (59%)
2. Inter Türkspor Kiel (13%)
3. TSV Klausdorf / SSG RS Kiel (je 5%)

Wer steigt aus der Landesliga SL ab?

1. IF Stjernen Flensburg (25%)
2. TuS Jevenstedt (21%)
3. SV Dörpum (20%)

Wer wird Meister in der Verbandsliga Nord?

1. TSV Hattstedt (39%)
2. DGF Flensburg (20%)
3. SG Langenhorn/Enge-Sande (16%)

Wer steigt aus der Verbandsliga Nord ab?

1. TSV Rot-Weiß Niebüll (22%)
2. SV BW Wesselburen (20%)
3. FSV Wyk-Föhr (14%)

Wer wird Meister in der Kreisliga NW?

1. SG Leck/Achtrup/Ladelund (30%)
2. TV Grundhof (17%)
3. FC Wiesharde (14%)

Wer steigt aus der Kreisliga NW ab?

1. SV Blau-Weiß Löwenstedt II (14%)
2. STV Sörup (13%)
3. RB Obere Treene II (12%)

Welche Mannschaft wird positiv überraschen?

1. IF Stjernen Flensburg (10%)
2. RB Obere Treene (9%)
3. TuS Rotenhof (7%)

Welche Mannschaft wird enttäuschen?

1. SC Weiche Flensburg 08 (15%)
2. SG Nordau (11%)
3. TSB Flensburg (10%)



Gemeinsam alles gewachsen



Kunst, Kultur und Sport liegen uns am Herzen!

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kunst, Malerei, Musik und Sport zwischen Nord- und Ostsee.

Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zu mehr Lebensqualität, Vielfalt und Freude in unserer Heimat – jetzt erst recht.

Mehr unter [nospa.de](https://www.nospa.de)



 Nord-Ostsee
Sparkasse





FREUDE

Emotionen

tpunkt

Wegbegleiter

Begeisterung pur
für Menschen,
Immobilien und Sport.
Voller Energie,
Leidenschaft und
mit Qualität.

t malz
tpunkt
immobilien

t punkt malz immobilien
mühlenstraße 6
24986 mittelangeln ot satrup
fon 04633 96 64 66

info@tpunkt-malz.de
www.tpunkt-malz.de

 @tpunktmalzimmobilien

 @tpunkt malz immobilien

 tpunkt malz immobilien